

INSPIRATION – VIELFALT – TECHNIK



AMBIENTE IN DER AMBER BAR

AMBIENTE UNICO NELL'AMBER BAR

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2023

ASSEMBLEA 2023



KERAMIK-EINZIGARTIG / CERAMICA-UNICA

- 3 Editoriale: Fiducia e considerazione
- 3 Editorial: Vertrauen und Rücksicht
- 4 CRAFT von Agrob Buchtal: Einzigartiges Ambiente in der Amber Bar
- 4 CRAFT di Agrob Buchtal: Un ambiente unico nell'Amber Bar
- 8 Besuch bei Baukeramik Friedli & Griching AG
- 8 In visita da Baukeramik Friedli & Griching AG
- 10 PLATINIUM: So wird Qualität im Alltag gelebt
- 11 PLATINIUM: Ecco come vivere di qualità nella vita di tutti i giorni
- 12 Technik: Plattenbeläge in Nassbereichen; Kleben statt bohren
- 14 Technik: Plattenbeläge in Nassbereichen; Erprobte Lösungen
- 14 Technik: Rivestimenti in piastrelle nelle zone umide; Incollare anziché forare
- 15 Technik: SIA 271/1, Abdichtungen von Innenräumen
- 16 Nachhaltigkeit: «Keramik ist kreislauffähig»
- 18 Plattform keramische Baukultur: Erhalten, vermitteln und fördern
- 20 Freilichtspiele Moosegg: Wer nichts wagt, der nichts gewinnt
- 21 Rund ums Feuer: Abhängigkeiten verkleinern

CHAMPION / CAMPIONE

- 22 PCI-Alpencup 2023: Team Österreich gewinnt in Dagmersellen
- 24 Nachwuchsförderung: Lehrbetrieb mit Leidenschaft
- 25 WorldSkills 2024: Jana Goldener ist bereit

SPV / ASP

- 26 35 Jahre SPV: «Tanzen fördert neue Nervenzellen»
- 27 Delegiertenversammlung 2023: Zu Gast im Tessin
- 29 Plattenlegerchefs 2023: Dank für Vertrauen und Unterstützung
- 30 News Rosset Technik: Neue Partnerschaft mit national Flooring Equipment
- 31 News Sika: Fitnesskur für das Doktorhaus
- 32 News Cermix: Weiterentwicklung des Genfer Flughafens
- 34 News Ardex: ARDEX ecobuild TECHNOLOGIE-Label
- 36 News Uzin Utz Schweiz AG: codex Power Xtra-Time
- 38 News HAMA: BLANKE ELTOP CARBON für Wand und Boden
- 39 Agenda und Impressum

GEWUSST?

XXL-Formate – Kalkulation und Verlegung

Das Weiterbildungsseminar richtet sich an Berufsleute der gesamten Keramikbranche (Handels- und Legerbetriebe). Die Dozenten sind Frowin Andermatt, Frowin Andermatt AG, Andrea Strässler, Strässler Ofenbau AG, Paolo Fiorini, Swiss surfaces SA, Bruno Fivian, Fivian Plattenbeläge, David Muheim, Muheim Keramik AG, Michael Zaugg, Sabag AG, und weitere Fachspezialisten.

Link zu weiteren
 Informationen
 und zum
 Anmeldeformular:



**PLATT FORM
 KERAMISCHE
 BAUKULTUR**



Der SPV ist Mitglied
 der Europäischen Union
 der Fliesenfachverbände

L'ASC est membre de l'Association
 européenne des fédérations nationales
 des entreprises du carrelage

**UNSERE BILDUNGSPARTNER
 I NOSTRI PARTNER**



**UNSERE DIENSTLEISTUNGSPARTNER UND GÖNNER
 I NOSTRI PARTNER E PROTETTORI**





FIDUCIA E CONSIDERAZIONE VERTRAUEN UND RÜCKSICHT

Gentili Signore e Signori
Stimati membri ASP
Stimati partner ASP

Sono trascorsi 19 anni dall'ultimo grande evento dei professionisti del settore ceramico nazionale in Ticino, con l'assemblea ordinaria dei membri dell'Associazione Svizzera dei Maestri Piastrellisti, tenutasi all'Hotel de la Paix a Lugano e presieduta da un ticinese. In questo lasso di tempo, l'integrazione della sezione, allora sotto il nome di Associazione Ticinese Impresari Piastrellisti, si è sempre più consolidata, grazie agli ottimi rapporti dei rappresentanti ticinesi con i colleghi d'oltralpe. Questa stretta collaborazione nel corso degli anni ha consentito il trasferimento da Gordola a Dagmersellen dei corsi ed esami pratici di tirocinio, l'organizzazione di due corsi di capo piastrellista e un corso di consulente di vendita in rivestimenti ceramici in lingua italiana, fino alla recente adesione degli associati ticinesi alla soluzione settoriale 55.

L'obiettivo più ambito è stato però raggiunto proprio quest'anno, con l'avvio del primo corso preparatorio per l'esame professionale superiore di piastrellista in lingua italiana, motivo di grande soddisfazione per la sezione oltre che di riconoscenza verso tutti coloro che lo hanno reso possibile. In collaborazione con la Camera di Commercio del Cantone Ticino e in particolare con l'incondizionato sostegno del comitato centrale, è stato finalmente possibile completare l'offerta formativa anche agli italofoeni. Il caso ha voluto che proprio nel 2023 questo splendido traguardo coincidesse con un altro evento eccezionale: aver ospitato l'assemblea dei delegati a Locarno. Questo evidenzia ulteriormente il legame che unisce la comunità di piastrellisti e commercianti di piastrelle ticinesi al resto della Svizzera. La fiducia e la considerazione guadagnata non è dovuta; occorre farsi partecipi per poter esprimere le necessità regionali e al tempo stesso conoscersi e scambiarsi le proprie esperienze.

Giorgio Gaffuri
Presidente Sezione Ticino

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte SPV Mitglieder
Geschätzte SPV Partner

Neunzehn Jahre sind seit der letzten grossen nationalen Veranstaltung der Keramikfachleute im Tessin vergangen, mit der ordentlichen Mitgliederversammlung des Schweizerischen Plattenverbandes, die im Hotel de la Paix in Lugano stattfand und von einem Mitglied aus dem Tessin geleitet wurde. In dieser Zeit hat sich die Einbindung der Sektion, damals noch unter dem Namen Associazione Ticinese Impresari Piastrellisti, dank der guten Beziehungen der Tessiner Vertreter zu ihren Kollegen nördlich der Alpen, immer mehr gefestigt. Im Laufe der Jahre ermöglichte diese enge Zusammenarbeit die Verlegung der Lernendenkurse und der praktischen Prüfungen von Gordola nach Dagmersellen, die Organisation von zwei Kursen für Plattenlegerchef und eines Kurses für Fachberater Keramik in italienischer Sprache, bis hin zum kürzlichen Beitritt der Tessiner Mitglieder an die Branchenlösung 55.

Das begehrteste Ziel wurde jedoch in diesem Jahr mit dem Beginn des ersten Vorbereitungskurses für die höhere Fachprüfung für Plattenleger in italienischer Sprache erreicht, was die Sektion mit grosser Freude und Dankbarkeit gegenüber allen, die dies ermöglicht haben, erfüllt. In Zusammenarbeit mit der Tessiner Handelskammer und vor allem mit der bedingungslosen Unterstützung des Zentralvorstands war es schliesslich möglich, das Ausbildungsangebot auch für Italienischsprachige zu vervollständigen. Wie es der Zufall so will, fiel dieser glanzvolle Meilenstein im Jahr 2023 mit einem weiteren aussergewöhnlichen Ereignis zusammen: der Organisation der Delegiertenversammlung in Locarno. Dies unterstreicht das besondere Verhältnis zwischen den Tessiner Plattenlegern und -händlern und dem Rest der Schweiz. Das gewonnene Vertrauen und die Rücksichtnahme werden nicht geschenkt; man muss sich engagieren, um die regionalen Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen und sich gleichzeitig kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Giorgio Gaffuri
Präsident Sektion Tessin

CRAFT VON AGROB BUCHTAL

EINZIGARTIGES AMBIENTE

IN DER AMBER BAR

keramik-
einzigartig.ch

Strapazierfähig und ästhetisch höchst anspruchsvoll – so müssen die Wandplatten der Amber Bar im Kasernenhof in Basel sein. Die Lösung ist die Serie CRAFT von Agrob Buchtal. Die Barbetreiberin Cécile Grieder erzählt, wie es dazu kam.



Text
Rob Neuhaus
Fotos
Adriano Faragulo

CRAFT di Agrob Buchtal

Un ambiente unico nell'Amber Bar
Resistenti ed esteticamente molto sofisticate: così devono essere le piastrelle a parete nell'Amber Bar del Kasernenhof di Basilea. La scelta è caduta sulla serie CRAFT di Agrob Buchtal. La gerente del bar Cécile Grieder ci racconta come è nata l'idea.

In passato, a causa di piccoli danni usuali per un bar, abbiamo dovuto ridipingere più volte le pareti con le doghe in legno.

Du betreibst mehrere Lokale in Basel.

Wie wichtig ist dir das Design, der Innenausbau?

Cécile Grieder: Es ist das Wichtigste für die Atmosphäre und das Raumgefühl. Es soll auffallen – schliesslich macht das Design den wesentlichen Unterschied aus, dass man als Gast nicht das Gefühl hat, man sitze zuhause vor den weissen Wänden, sondern eben in einer einzigartigen Bar.

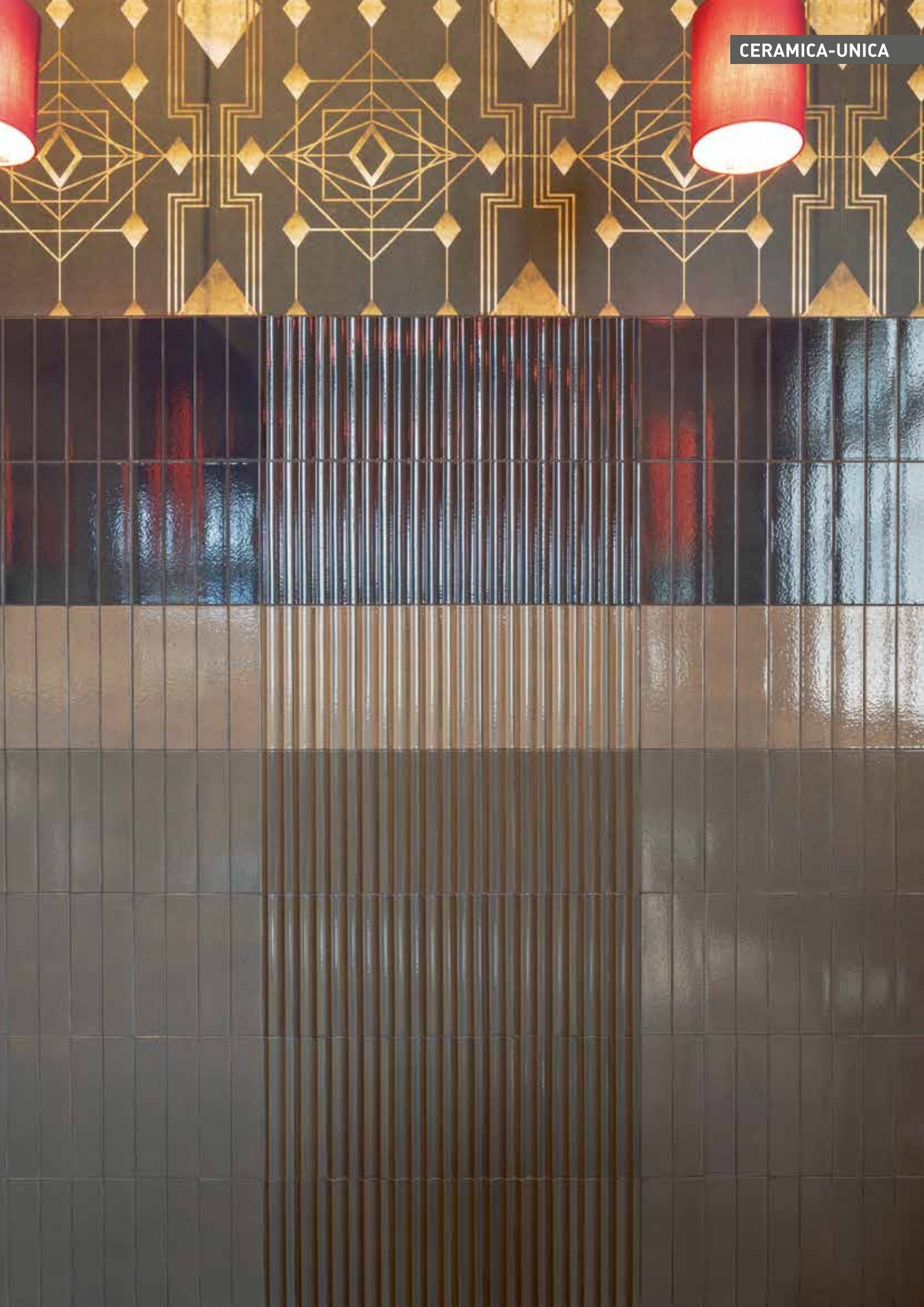
Wie hast du Keramik und die Serie CRAFT entdeckt?

Wir mussten früher die Wände mit dem Brusttäfer immer wieder neu streichen,

weil es laufend kleinere Schäden gab, was in einer Bar halt so passiert. Keramik ist viel robuster. So habe ich mich auf die Suche gemacht und bin dabei auf die Serie CRAFT gestossen. Die gedämpften Farben haben mir sehr gefallen. Wir haben die Platten dann im Hochformat verlegt, was ein interessantes Spiel von Struktur und Licht ergibt.

Wie prägt seither der keramische Wandbelag die Bar?

Es passt alles perfekt zusammen und hat sich bewährt. Es gibt keine Schäden und auch die Akustik ist okay.





Reagieren die Gäste und das Personal?

Alle finden es wunderschön und loben die Atmosphäre. Die Mitarbeitenden schätzen zudem, dass der keramische Belag sehr pflegeleicht ist. Wir haben soeben in einem anderen Lokal, dem Roten Bären an der Ochsen-gasse, den Eingangsbereich mit denselben Platten ausgekleidet. Mit sichtbarem Erfolg – alles wirkt nicht nur viel stimmiger, sondern auch sauberer.

CRAFT VON AGROB BUCHTAL

Stilelemente aus den 1920er Jahren, ein Hauch von Art Déco gepaart mit Motivtapeten, Materialien und Möbeln in intensiven Amber-, Gold-, Braun-, Puder- und Petroltönen ergänzen sich in der Amber Bar zu einem einzigartigen Ambiente. Zum Bar-Design gehört eine Sockelzone, die strapazierfähig ist und den Raum in seinen Höhen und Funktionen definiert. Wie das Design der Bar ist auch CRAFT ein Unikat und wird stehend im klassischen Tunnelofen gefertigt, wo das natürliche Spiel des Feuers jede Platte einzigartig werden lässt.

<https://agrob-buchtal.de/de/handel-handwerk/projekte/amber-bar>

La ceramica è molto più robusta. Così ho iniziato a informarmi e mi sono imbattuta nella serie CRAFT. Mi piacevano molto i suoi colori tenui. Abbiamo poi posato le piastrelle in formato verticale, creando un interessante gioco di struttura e luce.

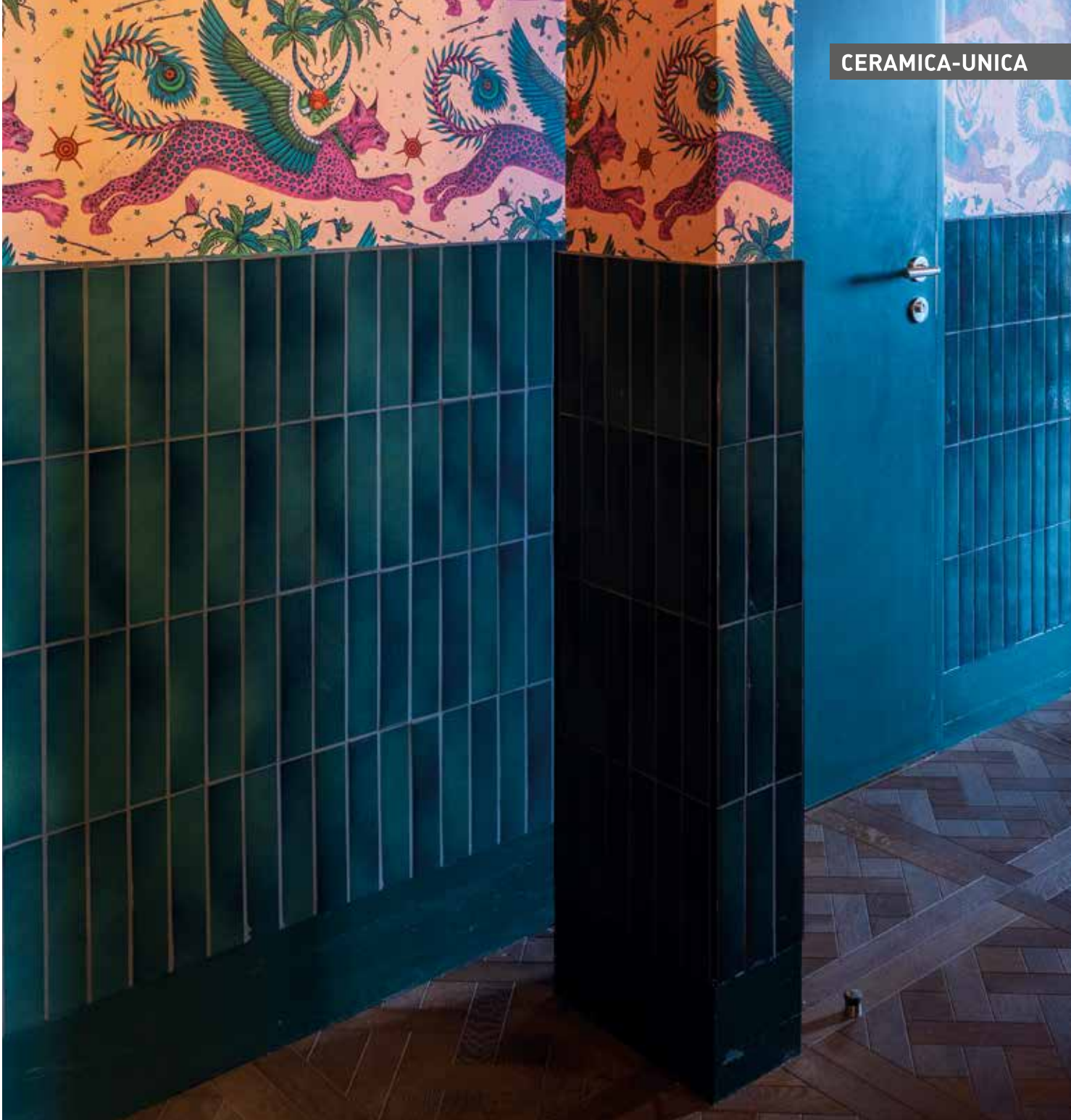
Agli ospiti piace molto e apprezzano l'atmosfera che è venuta a crearsi. Anche il personale sottolinea che il rivestimento in ceramica è molto facile da pulire. Abbiamo appena rivestito con le stesse piastrelle l'atrio di un altro ristorante, il Roter Bären nella Ochsen-gasse. Il successo è notevole: non solo è tutto molto più armonioso, ma anche più pulito.

CRAFT DI AGROB BUCHTAL

Nell'Ambra Bar elementi stilistici degli anni '20, un tocco di Art Déco abbinato a carte da parati, materiali e mobili dai toni intensi come ambra, oro, marrone, cipria e petrolio, si completano per creare un ambiente unico. Il design del bar comprende una zona a zoccolo che è resistente e definisce l'ambiente in termini di altezze e funzioni. Così come il design del bar, anche CRAFT è unica: realizzata in lungo nel classico forno a tunnel, dove il gioco naturale del fuoco rende ogni piastrella unica.

Anzeigen





Anzeige



BLANKE PERMATOP BF/BFC/BF+

Schnell reagierendes Flächenheiz- und Kühlsystem



FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.



- > für handelsüblichen Estrich
- > schnell reagierend
- > je nach Auswahl mit Trittschall- und Wärmedämmung
- > PE-RT Rohr mit innenliegender Sauerstoffspererschicht für besondere Sicherheit

BLANKE Fußbodenheizungen erhalten Sie hier:

hama keramikdesign GmbH
 St. Gallerstrasse 115
 9320 Arbon
 T +41(0)71 446 61 66
 W www.hama-keramikdesign.ch

hama
 keramikdesign

BESUCH BEI BAUKERAMIK FRIEDLI & GRICHTING AG

EIN EINGESPIELTES TEAM

Die Baukeramik Friedli & Grichting AG ist unser jüngstes Handelsmitglied. Sie wurde im Jahr 2021 von Eric Senn, Chantal Senn und Thomas Siegenthaler übernommen.

Text
Rob Neuhaus
Fotos
Rob Neuhaus



IN VISITA DA BAUKERAMIK
FRIEDLI & GRICHTING AG

Un team affiatato

La Baukeramik Friedli & Grichting AG di Ins è il nostro membro commerciale più giovane. L'azienda è stata rilevata da Eric Senn, Chantal Senn e Thomas Siegenthaler, nel 2021.

Eric Senn, di formazione muratore, piastrellista e maestro piastrellista, fonda la sua azienda insieme alla moglie Chantal nel 2010. Nel 2011 si unisce a loro

Die Friedli & Grichting AG war während Jahren ein Plattenhändler in Lyss mit gutem Renommée in der Region. Vor ein paar Jahren aber stellten sich Fritz Friedli und Gabriela Grichting aus Altersgründen die Frage nach der Nachfolgelösung. Sie fanden die Antwort ganz in der Nähe – die Plattenlegerfirma Senn Keramik GmbH hatte erfolgreich mit ihnen zusammengearbeitet und kannte ihre Wertvorstellungen und ihre Kundschaft bestens.

Eric Senn, gelernter Maurer, Plattenleger und Plattenlegermeister, hatte die Firma zusammen mit seiner Frau Chantal im

Jahr 2010 gegründet. 2011 stiess Thomas Siegenthaler dazu. 2012 wurde er Schweizermeister und 2013 toppte er seine Leistung als Weltmeister an den WorldSkills in Leipzig. «Wir waren von Anfang an ein Dream-Team», stellt Eric Senn fest. Für ihn war es denn auch klar, dass er die Geschäftsübernahme mit Thomas Siegenthaler als Partner stemmen würde.

PLATTENLEGERMEISTER UND PLATTENLEGERWELTMEISTER

Bei ihrem Einstieg in den Fachhandel kam ihnen zugute, dass sie erfahren hatten, wie Friedli & Grichting funktioniert hat.

Thomas Siegenthaler. Nel 2012, Senn diventata campione svizzero e nel 2013 conquista la vetta dei campionati mondiali alle WorldSkills di Lipsia. «Siamo stati un dream team fin dall'inizio», dice Eric Senn. Per lui era chiaro che avrebbe rilevato l'attività insieme a Thomas Siegenthaler come partner. Quando Fritz Friedli e Gabriela Grichting, per motivi di età, cercano una soluzione per la successione aziendale, trovano la risposta vicino a loro: l'azienda di posa di piastrelle Senn Keramik GmbH aveva già collaborato con successo con loro e conosce molto bene i valori e la clientela dell'azienda.

I VANTAGGI DELLA CERAMICA

Grazie alla lunga storia aziendale, la rinata Friedli & Grichting AG gode di un alto livello di credibilità presso la clientela. «Siamo in grado di mostrare i vantaggi della ceramica e di fornire supporto nella posa. Questa combinazione ci fornisce ottimi argomenti di vendita». Così come il loro cuore batte per la ceramica, così si rallegrano sempre quando riescono, con una vendita azzeccata, a riconquistare quote di mercato per il loro materiale preferito.

«Obwohl wir keine Ahnung vom Handel hatten», wie beide mit einem Schmunzeln ergänzen. Diese erwarben sie dann in kürzester Zeit. Die Kundschaft hat sich an die neuen Partner gewöhnt – dass sie es mit einem Plattenlegermeister und einem Plattenlegerweltmeister zu tun haben, kommt gut an. Für Eric Senn und Thomas Siegenthaler bringt das vor allem den Vorteil mit, dass sie ihre Kunden nicht nur als Händler, sondern auch als Plattenleger beraten können. «Wir können Wünsche schon im ersten Gespräch auf ihre Machbarkeit prüfen und zum Beispiel intervenieren, wenn wir allfällige Probleme bereits auf dem Plan erkennen.»

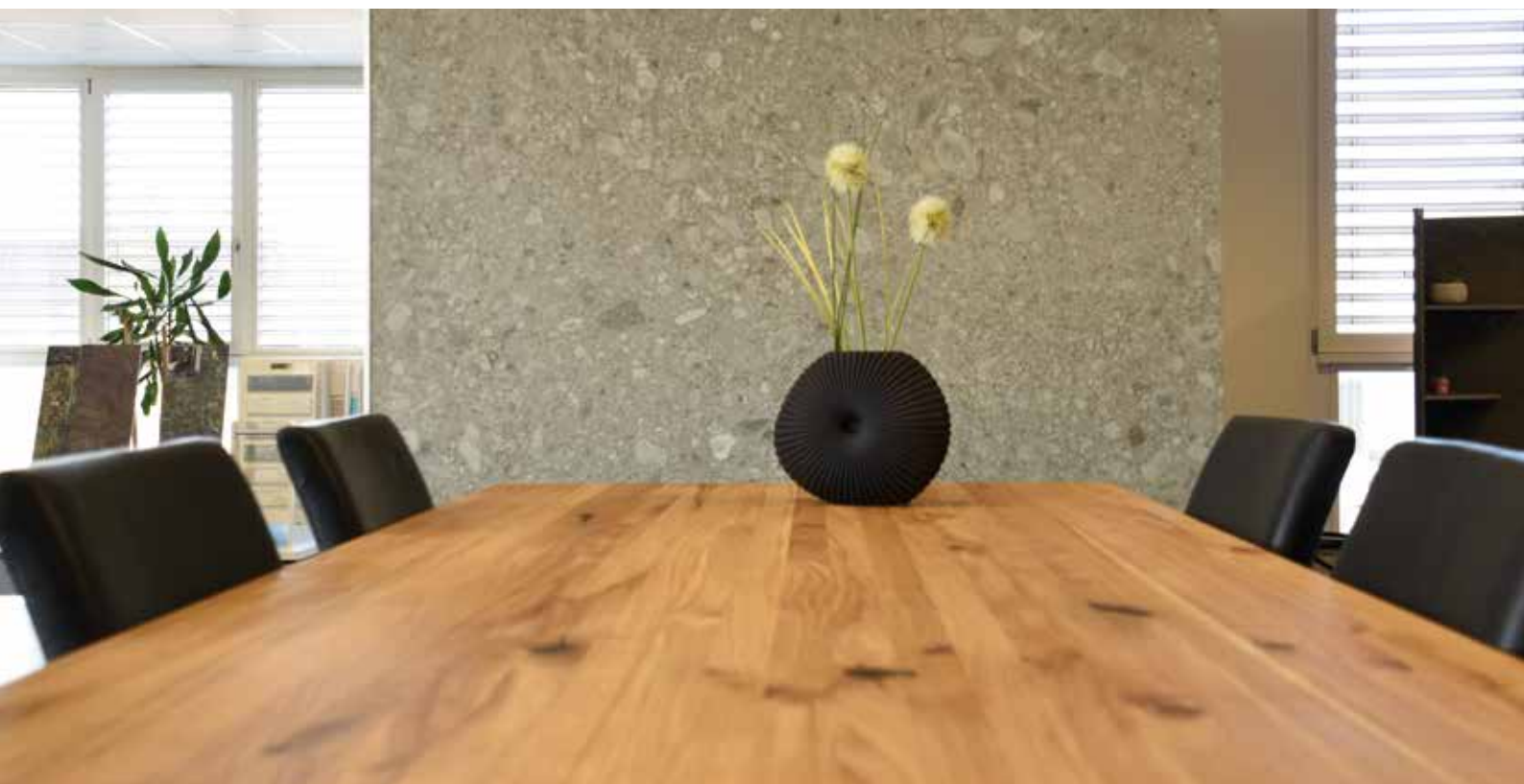
VORZÜGE DER KERAMIK AUFZEIGEN

Mit ihrer Vorgeschichte geniessen sie eine hohe Glaubwürdigkeit bei der Kundschaft. «Wir können die Vorteile der Keramik aufzei-

gen und Unterstützung bei der Ausführung geben, das zusammen gibt uns gute Verkaufsargumente.» So wie ihr Herz für die Keramik schlägt, so freuen sie sich jeweils, wenn sie mit einem gelungenen Handel wieder Anteile im Markt für ihr Lieblingsmaterial gewinnen konnten. In diesem Sinne bauen sie auch die Ausstellung im Industriequartier von Lyss laufend aus. Soeben kamen neue Kojen dazu, in denen sie die Möglichkeit erhalten, Wand- und Bodenplatten vom Mosaik bis zum Grossformat zu präsentieren. Auf rund 400 Quadratmetern finden sich ein reiches Sortiment für Anwendungen vom Badezimmer über Wohnräume bis zum Gartensitzplatz und dem Pool, aber auch Beispiele für Industriebauten.

BÜRO STATT BAUSTELLE

Der Wechsel von der Baustelle ins Büro war für beide zuerst gewöhnungsbedürftig. Aber rasch stellten sie fest, dass sie auch so gut harmonierten. Und dass Kunden bedauerten, dass sie sie nicht mehr als Plattenleger in Anspruch nehmen konnten, quittierten sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge – denn: «In unserer neuen Position können wir ehemalige Mitbewerber, von denen wir immer schon wussten, dass sie gut sind, weiterempfehlen.» Damit spielen sie gleich noch einen Steilpass, dass Keramik Anteile im Markt der Wand- und Bodenbeläge gewinnt.
www.baukeramik-lyss.ch



PLATINIUM 2023

SO WIRD QUALITÄT IM ALLTAG GELEBT

Wie ticken PLATINIUM-Betriebe? Elisabeth Arm und Martin Bürgler haben einige davon besucht und Einblick erhalten, wie sie mit den Erwartungen an das Qualitätslabel umgehen.



Text
Elisabeth Arm
Rob Neuhaus
Fotos
Martin Bürgler



STREBEL BAUKERAMIK GMBH, OBFELDEN (NEUZERTIFIZIERUNG)

Miroslaw und Edita Siemek haben das Unternehmen von Carlo und Christine Strebel im Jahr 2021 übernommen. Deren Netzwerk war quasi das Startgeld für einen erfolgreichen Aufbau des Unternehmens. Beide streben einen grösseren Kundenstamm im Einzugsgebiet an und möchten zwei Mitarbeitende einstellen. Sie haben viel Arbeit, jedoch keinen grossen Preisdruck, da sie in erster Linie ihre Dienstleistungen verkaufen und nicht das Geld über die Prozente des Fachhandels verdienen. Zielgruppe sind ausschliesslich private Kunden für Neu- und Umbauten. Von seinem Background her kennt sich Miroslav im Bauprozess gut aus und übernimmt auch Bauleitungsaufgaben. PLATINIUM erfüllt beide mit grossem Stolz. Die Verbandsmitgliedschaft gibt ihnen Sicherheit und die jährlich überarbeitete Preisliste des SPV ist eine grosse Hilfestellung für ihre Preisgestaltung.

DEDE PLATTENBELÄGE GMBH, MELLINGEN (NEUZERTIFIZIERUNG)

Das Unternehmen wurde vor zehn Jahren von Dede Gjokaj gegründet. Mittlerweile beschäftigt er drei Plattenleger und einen Hilfsarbeiter. Unterstützt wird er von seinem Bruder, seiner Schwester und seinem Vater. Dede möchte gerne einen Lernenden ausbilden und bietet einen Ausbildungsplatz an. Zielgruppe sind Umbauten und private Aufträge, Bauten mit höchstens 16 Wohnungen. Seine Ziele: Wachstum auf sieben bis acht Personen, er könnte sich einen Pool mit Handwerkern vorstellen, mit dem Vorteil, dass der Kunde nur einen Ansprechpartner hat. «Unsere Kunden sind unsere Werbung» ist sein Credo. Zum SPV gekommen ist er auf Empfehlung seines Buchhalters.





ceramica-
unica.ch



CERAMICA-UNICA

PLATINIUM 2023

Ecco come vivere di qualità nella vita di tutti i giorni

Cosa caratterizza le aziende PLATINIUM?

Elisabeth Arm e Martin Bürgler ne hanno visitate alcune e hanno scoperto come queste affrontano le aspettative legate al marchio di qualità.

Cosa distingue queste aziende? Il loro concetto di qualità è talmente ben accolto dalla clientela che possono tutte crescere ulteriormente e assumere nuovi professionisti. La concorrenza sui prezzi non è un problema, perché lavorano principalmente con privati che spesso conoscono personalmente.

La formazione e l'aggiornamento continuo sono importanti.

L'obiettivo comune è mantenere la qualità a un livello elevato e continuare a rafforzare la fiducia della clientela.

ROGANA SCHWEIZ AG, WALLISELLEN (NEUZERTIFIZIERUNG)

Das Unternehmen wurde 2001 gegründet und hatte zwischenzeitlich 28 Mitarbeitende. Aus gesundheitlichen Gründen musste der Vater Qemajl Kryeziu kürzertreten und arbeitet zurzeit mit seinen Söhnen und einem Projektleiter. Bei Bedarf kann er auf eine Gruppe von Subunternehmern zurückgreifen. Das Ziel seiner Söhne ist, das Unternehmen wieder auf 15 Personen aufzubauen und dabei auch Lernende auszubilden. Das Unternehmen ist für Umbauten tätig, wie auch für Neubauten, dies allerdings nur, wenn der Projekt- und der Bauleiter ihnen persönlich bekannt sind. Primär sind ihre Kunden Unternehmen, zunehmend auch Private. Der Vater ist sehr stolz auf das Erreichte, sein Credo ist «seriös arbeiten mit einem hohen Qualitätsanspruch». Was bedeutet der Name Rogana? Rogana hiess das Dorf, in welchem er aufgewachsen ist. Er möchte damit, dass seine Familie niemals ihre Wurzeln vergisst. Werbung für das Unternehmen betreiben seine Söhne über die Social-Media-Plattformen LinkedIn und Instagram.

Anzeige



Luxuriöse Bäder im Swiss Design
Hotel «Bergwelt Grindelwald»
mit dem befliesbaren Duschsystem
Poresta® Limit S



Poresta bodenebene Duschen, Wannenmontagesysteme
und dekorative Oberflächen. Mehr erfahren unter www.poresta.com



poresta systems

Sanitärtechnik. Einfach. Intelligent.

TECHNIK: PLATTENBELÄGE IN NASSBEREICHEN

KLEBEN STATT BOHREN

Plattenbeläge in Nassbereichen müssen so abgedichtet sein, dass keine Wasserschäden entstehen können. Klebelösungen bringen Architekten, Installateure und Bauherren zahlreiche Vorteile.



Text
Patrik Lammer
Fotos
Bodenschatz Adesio

Wer kennt das nicht? Man möchte ein neues Regal, einen Handtuchhalter oder einen Spiegel im Bad oder in der Küche anbringen, aber die keramischen Platten sind zu hart, zu empfindlich oder zu schön, um sie anzubohren. Zum Glück gibt es eine Lösung, die ohne Lärm und Staub auskommt: Kleben statt Bohren.

NUTZEN FÜR BERUF UND BAUHERREN

Diese innovative Technik ist aus mehreren Gründen ein grosser Nutzen für unseren Beruf und unsere Bauherren. Klebt der Sanitär seine Duschwände, Zahngläserhalterungen usw., werden keine Abdichtungen durch das Bohren mehr beschädigt, was später zu einem Schaden führen kann. Auch müssen nach Falschbohrungen keine keramischen Platten mehr ausgewechselt werden, was immer wieder zu Diskussionen darüber führt, wer diesen Aufwand zahlt. Auch die Frage, ob noch genügend Reserveplatten vorhanden sind, stellt sich für solche Reparaturen nicht mehr.

PRAKTISCHE ALTERNATIVE

Ein weiterer Vorteil ist natürlich, dass keine Leitungen mehr angebohrt werden, was zu einem Wasserschaden führen kann. Wir alle wissen, was das bedeutet. Wir als Plattenleger werden immer wieder gefragt, wenn es um diverse Befestigungen geht, ob der Untergrund stabil genug sei oder allfällige Verstärkungen eingebaut werden müssen. Auch dies erübrigt sich mit dieser innovativen Technik. Kleben statt Bohren ist also eine praktische Alternative, die viele Vorteile bietet. Jetzt oder in Zukunft ist es sinnvoll, sofern dies der Bauablauf noch zulässt, die Bauverantwortlichen von unserer Seite auf solche Neuerungen aufmerksam zu machen.

La vita è bella se dite no all'amianto.



Costruito prima
del 1990?
Controllare la presenza
di amianto.



Tutti gli edifici in Svizzera costruiti prima del 1990 possono contenere amianto. Durante i lavori di ristrutturazione e risanamento vengono rilasciate nell'aria delle fibre pericolose, la cui inalazione, anche in piccole quantità, può causare il cancro.

Protegetevi dall'amianto! Maggiori informazioni su [suva.ch/amianto](https://www.suva.ch/amianto)

TECHNIK: PLATTENBELÄGE IN NASSBEREICHEN

ERPROBTE LÖSUNGEN



Hersteller von Duschwänden und Armaturen entwickeln Befestigungsmöglichkeiten, die ohne Verwendung von Schrauben auskommen. Klebelösungen bringen Architekten, Installateuren und Bauherren zahlreiche Vorteile. Wir zeigen einige Beispiele.

Text
Ruth Bürgler (Quelle: HEV Aargau,
Wohnwirtschaft Nr. 9-2022)
Fotos
Bekon-Koralle AG, Bodenschatz AG

Eine der Neuentwicklungen sind die gläsernen Duschwände, die Bekon-Koralle seit 2018 im Sortiment führt. Sie werden direkt auf den Boden und an die Wand geklebt. Das Montagesystem gehört zu einer Serie mit der Zusatzbezeichnung GT – Glue Tech. Das Hochleistungs-Klebesystem eröffnet darüber hinaus mehr Spielraum bei der Planung und Gestaltung von Duschräumen.

NEUENTWICKLUNG INTENSIV GETESTET

Die gläserne Duschwand wurde in einer der Lehrhallen des SPV in Dagmersellen ausgiebig getestet. Zum Beispiel wurde mittels Pendelschlagtest ermittelt, ob die Sicherheit gewährleistet ist, wenn jemand in der Dusche stürzt und gegen die Glaswand fällt. In sämtlichen Ausführungen erhielt die Konstruktion Bestnoten für Montageauglichkeit, Dichtheit und Sicherheit.

ACCESSOIRES ZUM ANKLEBEN

Auch die Firma Bodenschatz mit Sitz in Allschwil hat eine Klebetechnik entwickelt, die es ermöglicht, Bade-Accessoires ohne Bohrlöcher dauerhaft zu befestigen. Unter dem Motto «Adesio – Kleben ist das neue Bohren» bietet Bodenschatz eine breite Palette von Seifen- und Tuchhaltern, WC-Rollen- und WC-Bürstenhaltern, sowie anderen Produkten an, die mit dem neuen Klebesystem ihren dauerhaften Platz im Badezimmer finden.

Entwickelt wurde die Klebelösung Adesio gemeinsam mit Sika Schweiz und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. Feste Grundlage für den neuen Kleber war unter anderem die DIN-Norm 2304, welche die Anforderungen für die qualitätsgerechte Ausführung von lastenübertragenden Klebeverbindungen von der Entwicklung über die Fertigung bis zu deren Instandsetzung festlegt. Der Sanitär-grosshandel und Sanitärinstallateure waren ebenfalls an der Entwicklung beteiligt. Die Resultate bestätigen die Qualität, die Zuverlässigkeit und Dauerhaftigkeit des von Bodenschatz entwickelten Klebeverfahrens.

Siehe auch: Neue SIA-Norm 271/1



RIVESTIMENTI IN PIASTRELLE NELLE ZONE UMIDE

Incollare anziché forare

I rivestimenti in piastrelle nelle zone umide devono essere impermeabilizzati in modo tale da evitare danni causati dall'acqua. Le soluzioni adesive offrono ad architetti, posatori e progettisti, numerosi vantaggi.

Per diversi motivi questa tecnica innovativa rappresenta un grande vantaggio per la nostra professione e per i progettisti. Se l'idraulico incolla le pareti della doccia, gli accessori come il portaspazzolino e così via, le guarnizioni non verranno più danneggiate da una foratura, con il rischio di danni successivi. Inoltre, in caso di foratura errata, le piastrelle di ceramica non devono più essere sostituite, scenario che porta sempre a tediose discussioni su chi si assume questa spesa. Inoltre, per le riparazioni non si pone più il problema di sapere se ci sono ancora abbastanza piastrelle di riserva.

Un altro vantaggio è, naturalmente, quello che non si rischia più di forare le tubature, che possono a loro volta causare danni d'acqua. Conosciamo tutti le conseguenze di questa situazione. Come piastrellisti, quando si ha a che fare con fissaggi vari, ci viene chiesto spesso se il sottofondo è sufficientemente stabile o se è necessario installare dei rinforzi. Con questa tecnica innovativa tutto ciò non sarà più necessario. Incollare invece di forare è quindi un'alternativa pratica e ricca di vantaggi. Ora o in futuro, affinché il processo di costruzione lo consente, è opportuno rendere attenti i responsabili di una costruzione di queste novità.

TECHNIK: NEUE NORM SIA 271/1

ABDICHTUNGEN VON INNENRÄUMEN

Die SIA-Norm 271 Abdichtungen von Hochbauten gibt Vorgaben, wie die Abdichtungen konstruiert sein müssen. Die Norm SIA 271 deckt aber Abdichtungen von Duschen, Badezimmern oder Sportanlagen nicht ab.

Text
Martin Bürgler

Im Laufe des Jahres 2018 hat die Normenkommission SIA 271 Abdichtung von Hochbauten gemerkt, dass in Innenbereichen wie Duschen und Bädern eine Abdichtung zum Stand der Technik gehört, diese aber «nur» in Merkblättern beschrieben sind. Weil das Thema sehr komplex erschien, wurde entschieden, eine neue Norm zu erarbeiten.

2019 wurde mit der Erarbeitung dieser Norm SIA 271/1 begonnen, bis Ende 2020 von unserer Seite von Remo Bacchetta betreut, der ab dem 1. Januar 2021 von Frowin Andermatt abgelöst wurde. Die

Arbeiten am Normenentwurf wurden im Herbst beendet, danach fand die Vernehmlassung bis Mitte Dezember 2022 statt. Diese Vernehmlassung erntete beinahe 1900 Eingabepunkte von 41 Verbänden, Firmen, Interessengemeinschaften und Einzelpersonen.

Aktuell werden diese Eingaben Punkt für Punkt abgearbeitet. Wie Frowin Andermatt vor kurzem mitteilte, ist ein Drittel geschafft. Wenn alles normal weiterläuft, können wir bis Ende Jahr mit der überarbeiteten Version zur zweiten Vernehmlassung rechnen.

Anzeige



Lussuosi bagni nello Swiss Design
Hotel «Bergwelt Grindelwald»
con il sistema doccia piastrellabile
Poresta® Limit S



Docce a filo pavimento, sistemi di montaggio per vasche da bagno e superfici decorative di Poresta®. Scopri di più su www.poresta.com



poresta systems
Tecnica sanitaria. Semplice. Intelligente.

NACHHALTIGKEIT

«KERAMIK IST KREISLAUFFÄHIG»

Text und Bilder
Rob Neuhaus

Nachhaltigkeit ist in aller Leute Munde. Wir wollten wissen, wie es bei der Keramik darum bestellt ist. Ein Besuch im Baustoffpark Walliswil gibt spannende Erkenntnisse.



Als Zuschlagstoff von Recycling-Beton wird das Rückbaumaterial zum wertvollen Rohstoff.

Auf den ersten Blick sieht der Baustoffpark Walliswil, ein Unternehmen der Marti AG Solothurn*, aus wie ein normales Kies-/Betonwerk. Förderbänder bringen Wandkies aus der nahen Grube, ein Fahrmaschinchen nach dem anderen verlässt das Gelände. Dann fallen die Boxen mit bunt gemischten Zuschlagstoffen auf. Beat Sauser, Verwertungsmanager, und Ivan Baumann, Leiter neue Baustoffe, erklären, was hier abgeht.

ABFALL IST ROHSTOFF

Während das Primärprodukt (Wandkies) für die Betonproduktion – Kies und Sand – mit dem Pneuader in grossen Mengen abgebaut und dann vollautomatisiert in die Produktion gelangt, braucht es für das rezyklierte Sekundärprodukt aus sortenreinen Bauabfällen ein aufwendiges Verfahren. Der Bauabfall Mischabbruch wird in Boxen gekippt, aufgestossen, in die Körnungen RC-M 0-4 und RC-M 4-22 gebrochen, gewaschen, sortiert und ins Zwischendeput transportiert. Je nach Zusammensetzung wird er gewaschen. Holzteile schwimmen dabei auf und werden abgeschöpft, andere ungeeignete Teile zum Teil von Hand aussortiert. Erst jetzt kann es dem Recycling-Beton als Rohstoff beigemischt werden. Beim Baustoffpark Walliswil sind es im Durchschnitt etwa 30%, die dem Beton ohne Leistungseinschränkung beigemischt werden, während der schweizerische Durchschnitt gemäss Beat Sauser bei etwa 10% liegt. Recycling-Beton wird für den ressourcenschonenden Umgang immer wichtiger und erfüllt die gängigen Qualitätsnormen. Er entspricht der SIA-Norm 592030.

WAS HEISST DAS FÜR KERAMIK?

Baukeramik lässt sich dem Recycling-Beton problemlos beimischen. Zwar gehen die glasierten Flächen mit dem frischen Zementleim des Betons keine Verbindung ein, was aber im erhärteten Zustand keine Qualitätsminderung darstellt. Dasselbe gilt für Terrazzoböden. Gemäss den Erfahrungen von Ivan Baumann beträgt der Keramikanteil im Mischabbruch höchstens 1%: «Bei sauberem Rückbau und sortenreiner Anlieferung ist Keramik ein wertvoller Zuschlagstoff und absolut kreislauffähig.»

SAUBERE TRENNUNG

Wie Ivan Baumann erwähnt, ist es wichtig, Keramik aus Rückbauten sortenrein zu sammeln und abzuliefern. Bei einem kleinen Badezimmerumbau dürfe das unkompliziert sein – vorausgesetzt, das Material ist nicht asbesthaltig oder anderswie belastet – aber das ist dann eh ein Fall für Spezialisten. Bei einem grösseren Umbau können die Organisation und separate Zwischenlagerung anspruchsvoll sein, damit die sortenreine Keramik (ohne Gips und brennbare Stoffe) abgeliefert werden kann.

NEUE WEGE GEHEN

Dass die ganze Prozedur der Aufbereitung auch ihren Preis hat, wird schnell klar. Damit verbunden ist aber ein klares Bekenntnis zum sorgfältigen Umgang mit Rohstoffen und Energien. Beat Sauser und Ivan Baumann sind sich einig: «Man muss Verständnis schaffen für die Thematik. Am besten geht das, indem man



Typische Komponenten für Recycling-Beton (von links nach rechts): Backstein und Ziegel, Terrazzoböden, Keramikplatten und Beton.



CERAMICA-UNICA

Das Material wird möglichst sortenrein angeliefert.



Beat Sauser (links) und Ivan Baumann vor dem gebrochenen, gereinigten und gewaschenen Material.

den Leuten die Prozesse erklärt. Für unsere Zukunft ist klar: Wir müssen neue Wege gehen.» Als Plattenleger hat man eigentlich die besten Voraussetzungen dazu und kann der Kundschaft klar machen, dass ihr Rückbauprodukt nicht Abfall, sondern wertvoller mineralischer Rohstoff ist und dass man mit etwas Mehraufwand einen Beitrag zum nachhaltigen Materialkreislauf leisten kann, wie es die Bundesverordnung VVEA (Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen) vorsieht.

* Die Marti AG Solothurn hat mit dem Kriterium «Beitrag zur Kreislaufwirtschaft» den Solothurner Unternehmerpreis 2023 gewonnen.

Anzeige

NEU

■ GEBERIT

GEBERIT CLEANLINE50 DUSCHRINNE SCHMAL UND FUNKTIONAL

Das minimalistisch elegante Design der Geberit CleanLine50 Duschrinne in schwarzchrom oder Edelstahl gebürstet überzeugt ästhetisch und funktional. Durch ein integriertes Gefälle und das asymmetrische Dreiecksprofil wird das Wasser schnell abgeleitet. Die clevere Technik mit vorinstalliertem Dichtvlies erleichtert den sicheren Einbau.



Weitere Informationen auf
www.geberit.ch/cleanline

Schmale Profillbreite von 30 mm.

Integriertes Gefälle für leichten Einbau und sichere Wasserableitung.

Geeignet für grossformatige Bodenplatten.

Einfach sauber zu halten.

Zwei Oberflächen: schwarzchrom oder Edelstahl gebürstet.



Profillänge in 900 und 1300 mm (individuell anpassbar).

PLATTFORM KERAMISCHE BAUKULTUR

ERHALTEN, VERMITTELN UND FÖRDERN

Am 11. Mai 2023 hielt die Plattform keramische Baukultur ihre erste Mitgliederversammlung ab. Nach dem statutarischen Teil im Ziegelei-Museum in Cham gab es einen interessanten Einblick in den Ofenturm aus Stampflehm.

Text
Rob Neuhaus
Fotos
Rob Neuhaus



Die Plattform keramische Baukultur engagiert sich für den Erhalt und für die Vermittlung von keramischer Baukultur in der Schweiz. Sie setzt sich dafür ein, baukulturelles Wissen zu erhalten, zu vermitteln und darauf aufbauend zukunftsweisende Entwicklungen, Qualitäten und Umsetzungen zu fördern. Seit ihrer Gründung am 11. Januar 2022 ist der Schweizerische Plattenverband SPV Mitglied und Gönner.

MITVERANTWORTLICH FÜR HIGHLIGHT

Zu den bisherigen Aktivitäten gehören zum Beispiel der Auftritt an den SwissSkills vom 7.–9. September 2022 in Bern, an dem Jugendliche ihr Unikat aus Lehm kreierten, das anschliessend als Postkarte gedruckt und ausgestellt wurde. Andreas Furgler, Geschäftsführer SPV, meinte dazu: «Der Stand war als Highlight mitverantwortlich, dass die Plattenleger den attraktivsten Auftritt in der Halle hatten.» Ein Workshop mit Studierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz bot Gelegenheit, die Faszination für Keramik an zukünftige Architektinnen und Architekten zu vermitteln. Die Entwicklung des Moduls «Verlegtes Unikat», das vom SPV ausgeschrieben wird, vermittelt handwerkliche Fähigkeiten und Wissen im Umgang mit kleinserieller Manufakturkeramik. Es richtet sich an Berufsleute wie auch an Architekturschaffende, Gestalterinnen etc.

LEHM ALS BAUMATERIAL

Die anschliessende Führung auf den Ofenturm zeigte eine interessante Anwendung des Naturprodukts Lehm. Von der Plattform auf dem Turm sind auf dem Museumsgelände vom Lehmabbau über das Formen bis zum Brennen alle Abläufe zur historischen Herstellung von Ziegeln sichtbar. Das Objekt ist als Beitrag zur Weiterentwicklung des traditionellen Lehmbaus und damit zu einem nachhaltigen Wandel der Bauindustrie konzipiert.

AUSSICHTEN

Die Plattform keramische Baukultur plant weitere Begegnungsmöglichkeiten und Veranstaltungen, um das wertvolle Wissen zu erhalten und zu verbreiten – zum Beispiel in der Baumusterzentrale Zürich. Sie freut sich auf Hinweise, Informationen, engagierte Fachleute und weitere interessierte Kreise. Mitglied werden können alle Personen, Firmen und Organisationen.

Weitere Informationen:

www.keramische-baukultur.ch



FREILICHTSPIELE MOOSEGG

WER NICHTS WAGT, DER NICHTS GEWINNT

Im Juli und August bereichert unser keramischer Foodtruck wiederum die Freilichtspiele Moosegg mit seinem erfrischenden Look und dem kulinarischen Angebot. Die gewonnenen Erfahrungen sind umso wertvoller.



Text
Rob Neuhaus
Foto
Simon Burkhalter

Letzten Sommer war es soweit: der langersehnte Dauereinsatz des keramischen Foodtrucks auf der Moosegg im Emmental. Den Winter verbrachte er in Dagmersellen und diente bei verschiedenen Veranstaltungen als Bar. Alle Beteiligten waren sich im Klaren gewesen: Eine Holzkiste mit Keramik ist ein Wagnis. Und jetzt? Es hat sich gezeigt, dass Transport und Witterung nur geringe Schäden verursacht haben, die sich beheben lassen. Für Martin Bürgler, SPV Projektleiter Technik, hat sich das Experiment gelohnt: «Wir starten jetzt in die zweite Saison und lernen jedes Mal etwas dazu. Es ist wichtig, dass wir neue und überraschende Erfahrungen sammeln, die wir dann in der Branche weitergeben können.»

«AUCH DEN UNSICHERSTEN ZEITEN TROTZEN»

Auch für die Freilichtspiele Moosegg ist die Theaterproduktion jedes Mal ein Risiko – Wind und Wetter entscheiden oftmals über die Durchführung. Der künstlerische Leiter und Regisseur Simon Burkhalter schätzt es sehr, mit dem keramischen Foodtruck einen zuverlässigen Begleiter gefunden zu haben: «Die Partnerschaft mit Keramik-Einzigartig entstand in einer Zeit, in der alles ein bisschen aus den Fugen zu geraten schien. Seit 2020 dürfen wir das Projekt des Schweizerischen Plattenverbandes zu unseren treuen Partnern zählen. So entstand ein wunderbares Objekt, eine Bar aus Keramik, als Zeichen, dass wir auch den unsichersten Zeiten trotzen. Ich freue mich sehr, dass die Bar zur Konstante der Freilichtspiele gehört, denn gerade weil unser kulturelles Programm jährlich neu und überraschend ist, ist es umso schöner, das beständige Material Keramik als treuen Weggefährten zu wissen.»



RUND UMS FEUER

ABHÄNGIGKEITEN VERKLEINERN

Eine Wohnraumfeuerung spendet nicht nur angenehme Wärme, sondern ist auch eine günstige Alternative oder Ergänzung zu herkömmlichen Heizsystemen mit ihren Preisturbulenzen.



Gestern Abend hat sich ein Kollege beklagt, dass er seinem Gaswerk völlig ausgeliefert sei. Heizung und Wasseraufbereitung werden mit Gas gemacht. Die Preise haben sich seit dem Winter 2020/2021 verdoppelt und liegen nun bei etwa 18 Rp./kWh. Pellets im Vergleich dazu sind im gleichen Zeitraum von 7 Rp./kWh um 3 Rp./kWh gestiegen. Viele Hausbesitzer machen sich Gedanken, wie sie aus dieser Zwickmühle herauskommen. Ein Heizungserersatz ist unter Umständen noch nicht angezeigt, weil die Gasheizung noch mindestens sechs bis sieben Jahre läuft.

Hier könnte die Abhängigkeit durch den Einbau einer Wohnraumfeuerung entschärft werden. Zum Beispiel mit einem kleinen Speicherofen, individuell nach Kundenwunsch verkleidet. Wird ein

solcher Ofen zweimal täglich mit 3 kg Holz befeuert, können etwa 20 kWh an Wärme genutzt werden. Bei den aktuellen Holzpreisen frei Haus geliefert, sind das Einsparungen von CHF 200 bis 250.– pro Jahr. Das ist zwar in Franken nicht viel und ergibt auch über die Jahre keine Riesenbeträge.

Die Erfahrung zeigt aber, dass durch den Faktor Mensch zusätzlich Energie eingespart wird. Ich mache erst dann ein Feuer, wenn ich das Bedürfnis nach Wärme habe, die Zentralheizung hingegen läuft durch und wird über Thermostaten geregelt. Auch hier mache ich mich unabhängiger und beginne selbst zu bestimmen. Das Beste ist aber das gute Gefühl, dass ich persönlich einen kleinen Beitrag an eine Energiewende beitragen kann – Ambiente und Wohlfühlklima obendrauf.

Anzeige

Zusammen eine
NACHHALTIGE
Zukunft bauen



JETZT KÖNNEN SIE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Entscheiden Sie mit der richtigen Produktwahl, Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren. Alle verbleibenden CO₂-Emissionen der neuen Mapei ZERO Produkte werden durch den Erwerb von zertifizierten Kohlenstoffgutschriften zur Unterstützung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien und zum Schutz der Forstwirtschaft ausgeglichen.

PCI-ALPENCUP 2023

TEAM ÖSTERREICH GEWINNT IN DAGMERSELLEN

+ PLATTEN-
CHAMPIONS.CH

Der dritte PCI-Alpencup ist Geschichte. Vom 29. – 30. Juni 2023 fand im Bildungspark Dagmersellen der europäische Wettkampf statt, bei dem die besten Plattenlegerinnen und Plattenleger aus neun europäischen Ländern um den Sieg kämpften. Das Team aus Österreich gewann den begehrten PCI-Wanderpokal. Amarin Prediger und Stefan Stark erreichten den vierten Platz.

Text
Regula Baumgartner
Fotos
Rob Neuhaus



Amarin Prediger und Stefan Stark zeigen ihr ganzes Talent im Wettkampf.

Anzeige




DETERDEK PRO

DETERDEK PRO erneuert sich: Der professionelle Reiniger von FILA, schon immer ein von hundertsten Fliesenlegern gewähltes Muss für die Entfernung zementärer Rückstände aus der Verlegung, **wird UMWELTFREUNDLICH**. Die innovative und umweltschonende Formulierung behält die Wirksamkeit unverändert bei. Die Reinigung wird noch sicherer, während die Umwelt geschont wird.

**ECO
ADVANCED
FORMULA**



VORHER

NACHHER



OHNE PHOSPHATE

Innovative umweltschonende Formulierung: frei von Phosphaten.

SCHONT DIE UMWELT

Biologisch abbaubar mit Tensiden pflanzlichen Ursprungs. Enthält EPA-konforme Tenside

INHALTSSTOFFE BIOLOGISCH ABBAUBAR

bis 98%.

NATÜRLICHE EVOLUTION MIT DER GLEICHEN WIRKSAMKEIT WIE IMMER.

filasolutions.com



SCHAUEN SIE SICH DAS VIDEO AN





Amarin Prediger und Stefan Stark mit Chefexperte Davide Donati.

Die Durchführung des Alpcups in der Schweiz ist eine Premiere. Insgesamt traten 18 junge Plattenleger/innen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, dem Südtirol, Frankreich, Tschechien, Dänemark, Schweden sowie Norwegen in Zweier-Teams gegeneinander an. Organisiert wird der Wettbewerb von der PCI Augsburg GmbH in Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Fachverbänden der Plattenleger-Branche; so auch mit dem Schweizerischen Plattenverband SPV und der Fédération Romande du Carrelage FeRC.

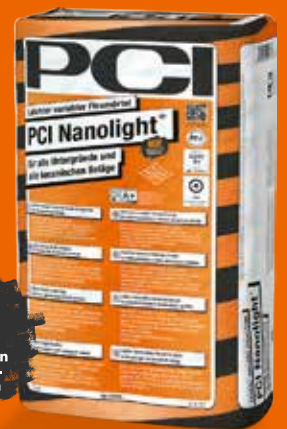
Ziel des PCI-Alpcups ist es, den jungen Handwerker/innen die Möglichkeit zu geben, sich international auszutauschen und zu messen. Die Aufgabe ist anspruchsvoll und vom Niveau her vergleichbar mit den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills und WorldSkills. Für die Aufgabe haben die Teams 12 Stunden Zeit. Bewertet werden die Arbeiten von einer Fachjury, bestehend aus einem Experten pro teilnehmendes Land.

Die beiden Schweizer Nachwuchstalente Stefan Stark aus Urnäsch (AR) und Amarin Prediger aus Eyholz (VS) stellten sich als Zweier-Team der herausfordernden Aufgabe und schafften es auf den vierten Platz.

Der Bildungspark Dagmersellen eignet sich dank seiner modernen Infrastruktur optimal als Austragungsort. Andreas Furgler, Geschäftsführer des SPV, zieht eine positive Bilanz: «Wir können auf zwei gelungene Wettkampftage zurückblicken und sind stolz, dass wir Gastgeber dieses Events sein durften. Es war beeindruckend, Handwerkskunst auf einem solch hohen Niveau bei uns in Dagmersellen zu bewundern.»

VÖLLIG SCHWERELOS VERLEGEN

DER LEICHTE ALLESKÖNNER
PCI NANOLIGHT



NEU!

Mit verbesserten
Verarbeitungseigenschaften

Der variable Flexkleber ist jetzt noch leichter zu verarbeiten. Dank neuer Rezeptur und bewährter Technologie ist der Leichtmörtel so geschmeidig und effizient wie nie zuvor.

- Sehr geschmeidig und kraftsparend aufzuziehen – für komfortables Arbeiten
- Höhere Standfestigkeit – kein Abrutschen und Absacken grossformatiger Fliesen an Wand und Boden
- Verbesserte Korrigierzeit bis ca. 15 Min. nach Einlegen der Fliesen

NACHWUCHSFÖRDERUNG

LEHRBETRIEB MIT LEIDENSCHAFT

Die ITALKERAMIK Michael Dick GmbH in Toffen legt viel Wert darauf, neben den Qualitäten der Keramik und dem Handwerk, auch Berufsstolz und Freude an der Arbeit zu vermitteln. Das gilt für Kunden genauso wie für das Team mit dem Lernenden Abou Camara.



Text und Bild
Rob Neuhaus

«Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Handwerkstradition zu leisten, indem wir das Wissen und die Leidenschaft für das Handwerk an diejenigen weitergeben, die Baukeramik genauso lieben wie wir.» So schreibt der Firmengründer und -inhaber Michael Dick auf der Firmenwebseite unter dem Navigationspunkt «Freude am Handwerk» und dem Kapitel «Lehrbetrieb mit Leidenschaft» Er hat das heutige Familienunternehmen (mittlerweile sind auch seine Frau Romy Ramseier, nebst seinem Vater Andreas Dick, mit dabei) vor 13 Jahren gegründet. «Es dauerte eine Weile, bis wir genug etabliert waren, um einen Lernenden aufzunehmen. Sicher auch um unseren hohen Ansprüchen an uns selbst und als Ausbildungsbetrieb gerecht zu werden.» Vor zwei Jahren war es dann so weit und mit Abou Camara fanden sie den geeigneten Kandidaten. Dass er mit der Ausbildung zum Plattenlegerpraktiker EBA eingestiegen ist, betrachten alle als Chance. «Wir haben drei Ziele formuliert: erstens ein guter Lehrabschluss, zweitens wollen wir Abou anschliessend einen Arbeitsplatz anbieten und drittens folgt dann hoffentlich die Ausbildung zum Plattenleger EFZ.»

DIE FREUDE VERMITTELN

Dass man mit Freude und Berufsstolz gut ankommt, hat das ITALKERAMIK-Team bei verschiedenen Gelegenheiten erfahren. Zum Beispiel an der regionalen Berufsmesse, wo sie mithilfe des SPV-Werbematerials – Banner, Flyer etc. – den Beruf attraktiv präsentieren konnten und auf grosses Interesse stiessen. Die jungen Besucherinnen und Besucher konnten anpacken und ihre Plättli schneiden. Die praktische Präsentation hinterliess bei vielen einen guten Eindruck. Für ITALKERAMIK eine schöne Bestätigung ihrer Philosophie: «Wenn man Freude hat, hängt man sich rein. Das überträgt sich dann aufs Umfeld und wirkt weiter.»

<https://italkeramik.ch>

WORLDSKILLS 2024

JANA GOLDENER IST BEREIT

+ PLATTEN-
CHAMPIONS.CH

Jana Goldener hat sich während einer internen Ausscheidung die Teilnahme an den WorldSkills 2024 gesichert und wird vom 10.–15. September 2024 in Lyon um den Weltmeistertitel kämpfen.



Text
Regula Baumgartner
Foto
Carole Fäh

Zurzeit tönt Jana Goldener noch entspannt: «Viele Gedanken habe ich mir noch nicht gemacht.» Das wird sich aber ändern: «Ich denke, dass das nächste Jahr für mich sehr anspruchsvoll sein wird. Ich weiss jedoch, dass ich auf die volle Unterstützung meiner Familie, meiner Freunde sowie meines Arbeitgebers Martin Kobler, Kobler Ofenbau GmbH in Altstätten, zählen kann.» Zur Frage nach der Wettkampfvorbereitung meint sie: «Ich werde viel trainieren, um meine Arbeitsweise zu verbessern. Die Trainings werde ich im Bildungspark Dagmersellen absolvieren.» Dank der Wettkampferfahrung an den SwissSkills Championships wird sie bereits eine gewisse Routine nach Lyon mitnehmen: «Ich weiss, wie es ist, vor Publikum und unter Druck zu arbeiten. Das wird mir sicherlich zugutekommen und gibt mir eine gewisse Sicherheit, wie ich mich verhalten und vorbereiten muss, um meine beste Leistung abzurufen.»

Jana Goldener nach der Ausscheidung WorldSkills in Dagmersellen.

Anzeige



Bacchetta AG

IHR PARTNER FÜR AUSSENBELÄGE

SMART STEP

In jeder Situation anwendbar!

Das Stelzlager für ideale Detaillösungen und sorgenloses Verlegen im Aussenbereich.

- Drehbar oder stapelbar
- Wetterbeständig
- Saubere Randabschlüsse und Detaillösungen
- Aufbauhöhen ab 7 mm
- Hohe Trittschalldämmung

Weitere Infos und Produkte online unter www.smart-step.ch

Bacchetta AG
| Altsagenstrasse 7
| CH-6048 Horw
| Telefon 062 777 22 32
| info@smart-step.ch

35 JAHRE SPV

«TANZEN FÖRDERT NEUE NERVENZELLEN»

Renate Mumenthaler, SPV Mitgliederwesen, Administration, Informatik, hatte am 1. Mai 1988 ihren ersten Arbeitstag in Dagmersellen. Im Gespräch blickt sie auf 35 Jahre beim Schweizerischen Plattenverband zurück – und ein bisschen voraus.

Text und Bild
Rob Neuhaus



Erinnerst du dich an deinen ersten Arbeitstag?

Renate Mumenthaler: Ja, sehr gut. Das Büro war in einer Blockwohnung im Chratz 2 in Dagmersellen eingemietet. Ich kam für diesen interessanten Job aus der Westschweiz zurück. Wir waren zu dritt: der Geschäftsführer René Schärer sowie Brigitte Baumann, eine langjährige Freundin, die mir den Job vermittelt hatte, und ich.

Wie sah es damals im Verband und in Dagmersellen aus?

Die Ausbildung der Lernenden fand an der Rigistrasse in Sursee statt und die Administration für die Lernenden im heutigen Campus Sursee. Im Chratz 2 waren die Administration des Verbandes sowie die Weiterbildung und Planung des Ausbildungszentrums zuhause. Seit 1991 sind wir im heutigen Bildungspark am Keramikweg vereint. Das war eine spannende Zeit damals. In den ersten zehn Jahren führten wir neun Meisterprüfungen auf deutsch und französisch durch. Auch die Richtpreislise gab es bereits damals. Informiert über das Verbandsgeschehen, Aus- und Weiterbildung sowie Technik wurde über «Neues aus Dagmersellen», dem Vorgänger des heutigen Fachmagazins Keramikweg.

Wie waren der Verband und die Administration organisiert?

Es gab zwei getrennte Verbände: den Verband Schweizerischer Plattenlegermeister VSPL und den Verband Schweizerischer Plattenhandelsgeschäfte VSPH. 1987 kamen diese unter das gemeinsame Dach des Schweizerischen Plattenverbands SPV. Wir Mitarbeitende waren beim VSPH angestellt.

Wie hast du den Wandel seither erlebt – bei den Plattenlegern, Händlern etc.?

Beim Handel haben viele Firmen fusioniert oder einander aufgekauft. Damals aber war es völlig undenkbar, dass «Gétaz» und

«Richner» einst zum selben Konzern gehören. Die Plattenlegerbetriebe waren ausschliesslich «reine» Leger – und heute bieten die einen auch andere Bodenbeläge an, andere arbeiten im Ausbaugewerbe.

Wie hat sich dein Kontakt zu Mitgliedern, Partnern und Sponsoren verändert?

Die Kontakte zu vielen Mitgliederbetrieben sind über all die Jahre freundschaftlich geblieben oder sogar gewachsen. Ich spüre einen guten Zusammenhalt in der Branche. Bei vielen Betrieben hat es einen Generationenwechsel gegeben. Das freut mich besonders, wenn die Jungen mit Herzblut die Betriebe weiterführen – die Herausforderungen der heutigen Zeit sind aber nicht einfacher geworden.

Und deine persönliche Arbeit?

Auch hier fand ein grosser Wandel statt. Im Chratz 2 hatten wir zwar bereits 1988 die ersten PC, allerdings ohne grafische Oberfläche. Ab 1990 kam dann Windows. Die Informatik hat mich von Anfang an fasziniert. Neben Informatikkursen durfte ich auch zwei Diplomlehrgänge absolvieren: die Ausbildung zum PC Supporter SIZ sowie ICT Assistant PC/Network SIZ.

Wie siehst du deine Zukunft?

Ich gehe immer noch mit Freude zur Arbeit. Das Pensum habe ich seit diesem Jahr auf 70% reduziert. Um aktiv und engagiert zu bleiben, benötige ich jedoch mehr Zeit, die ich oft mit meinem Mann in der freien Natur, mit Tieren und unserem langjährigen Hobby Tanzen verbringe. Tanzen fördert übrigens die Bildung neuer Nervenzellen bis ins hohe Alter – ich hoffe das bleibt so!

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2023

NACH 19 JAHREN WIEDER ZU GAST IM TESSIN

Nach zahlreichen Verschiebungen konnte die ursprünglich für 2020 geplante DV des SPV am 23. Juni 2023 endlich in Locarno durchgeführt werden. Die Sektion Tessin zeigte sich dabei von der besten Seite und die Delegierten haben allen Traktanden zugestimmt.



ASSEMBLEA DEI DELEGATI 2023

Ospiti in Ticino

Dopo diversi rinvii, l'Assemblea dei delegati del 23 giugno 2023 si è finalmente svolta a Locarno. La Sezione Ticino, padrona di casa, si è mostrata dal suo lato migliore. Gli aventi diritto di voto hanno accettato tutti i punti all'ordine del giorno.

Il Presidente centrale Konrad Imbach ha dato il benvenuto all'Assemblea dei delegati e ha ringraziato Carlo ed Elisa Bazzi, nonché Giorgio Gaffuri e la Sezione Ticino per l'ospitalità e l'organizzazione. Oltre ai delegati, ai membri onorari e agli ospiti, Konrad Imbach ha dato il benvenuto anche ai rappresentanti dei partner formativi, dei partner dei servizi e dei sostenitori, all'ex Consigliere nazionale e membro del gruppo di lavoro politico Dominique de Buman, a Laurent Cornu, Presidente della Fédération Romande du Carrelage FeRC, e a Hannes Körner, Presidente dell'Unione europea delle associazioni di piastrelle EUF.

NOVITÀ NEL COMITATO CENTRALE

A causa dei limiti di mandato, si sono resi vacanti due seggi nel comitato centrale. Patrik Lammer si è candidato come successore di Roger Allenbach, come responsabile tecnico, e Andreas Schneider come successore di Elisabeth Arm, responsabile marketing e comunicazione. Entrambi sono stati eletti per il periodo 2023-2026, insieme agli attuali membri del comitato centrale Stephan Saxer, Marco Digirolamo, Carlo Bazzi e Michael Zaugg.

Zentralpräsident Konrad Imbach begrüßte die Delegiertenversammlung und bedankte sich bei Carlo und Elisa Bazzi sowie bei Giorgio Gaffuri und der Sezione Ticino für die Gastfreundschaft und die Organisation. Neben den Delegierten, den Ehrenmitgliedern und Gästen begrüßte Konrad Imbach auch Vertreter der Bildungspartner, der Dienstleistungspartner und Gönner, alt Nationalrat und Mitglied der Arbeitsgruppe Politik Dominique de Buman, Laurent Cornu, Präsident Fédération Romande du Carrelage FeRC, und Hannes Körner, Präsident der Europäischen Union der Fliesenfachverbände EUF.

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN IN DEN SPV GREMIEN

Nachdem infolge der Amtszeitbeschränkung (max. 12 Jahre) die beiden Zentralvorstandsmitglieder Roger Allenbach (Technik) und Elisabeth Arm (Marketing & Kommunikation) nicht mehr zur Wiederwahl antreten dürfen, hat die Versammlung Patrick Lammer (Technik) und Andreas Schneider (Marketing & Kommunikation) neu gewählt. Sie wurden zusammen mit den bisherigen ZV-Mitgliedern Stephan Saxer (Sektionen), Marco Digirolamo (Bildung), Carlo Bazzi (Finanzen) und Michael Zaugg (Handel) für die Periode 2023-2026 gewählt. Auf Vorschlag des Vize-Präsidenten, Stephan Saxer, wurde Konrad Imbach als Zentralpräsident für eine weitere Periode wiedergewählt. Aufgrund des Rücktritts von Roberto Bertacchi als Stiftungsrat wurde Peter Staub (ehemaliger Verwaltungsrat der SPV Betriebs AG) neu in die SPV Stiftung gewählt. Marc Welker (Präsident) und Benno Dillier (Mitglied) wurden für eine weitere Periode bestätigt.



Neu im Zentralvorstand: Patrik Lammer (Technik) links und Andreas Schneider (Marketing & Kommunikation) rechts.



CERUNIQ

Verband der führenden Verlegeunternehmen und des Fachhandels
Associazione degli esperti nella posa e nel commercio specializzato
Association des leaders de la pose et de la distribution spécialisée



Der Verwaltungsrat der SPV Betriebs AG wurde an der Generalversammlung im Mai 2023 neu gewählt. Die bestehenden Verwaltungsräte Rolf Hiestand (Präsident), Stephan Rudolf und Oskar Arnet (Vertreter FB ABZN) wurden bestätigt. Der infolge des Wechsels von Peter Staub in den Stiftungsrat leere VR-Sitz wurde nicht neu besetzt. Als Arbeitgebervertreter in der Zentralen Paritätischen Kommission wählte der Zentralvorstand Stephan Saxer (Präsident), Benno Dillier, Patrick Josi (neu) und Andreas Furgler (neu – bisher Geschäftsführer ZPBK).

SPV WIRD «CERUNIQ»

Nach der Pause lüftete Elisabeth Arm das lange gehütete Geheimnis um den neuen Auftritt des Schweizerischen Plattenverbandes SPV. Sie erklärte die Hintergründe und den Entstehungsprozess zur neuen Marke. In Kürze: Das Markenportfolio unseres Verbandes ist historisch gewachsen und präsentiert sich vielfältig – aber die Beziehungen zwischen den einzelnen Marken sind nicht immer erkennbar. Zudem hat die Mitgliederbefragung im Vorfeld der Strategie «Move to 25» bereits das Bedürfnis einer Neupositionierung und eines neuen Auftritts für unseren Verband aufgezeigt. Das Fazit unserer Arbeiten lautet: «Wir gestalten schöne Räume, damit Menschen ihre Lebensträume erfüllen können». Unser Verband vereint die führenden Verlegeunternehmen und den Fachhandel für Raumgestaltung. Unter der neuen Dachmarke «CERUNIQ» stehen wir für die Einzigartigkeit der Keramik, unser neues Origami-Logo steht für Präzision, Vielfalt und Know-how.

NEUE EHRENMITGLIEDER

In Würdigung ihrer Verdienste für den Verband und die Branche ernannte die Delegiertenversammlung Rico Cioccarelli, langjähriger Prüfungsexperte und Chefperte auf nationaler und internationaler Ebene (Swiss- und WorldSkills), unsere langjährigen ZV-Mitglieder Elisabeth Arm und Roger Allenbach sowie Roberto Bertacchi, langjähriger Stiftungsrat und seit über 40 Jahren im Einsatz für Keramik, zu Ehrenmitgliedern des Schweizerischen Plattenverbandes.

Den ausführlichen Bericht mit den Berichten aus den Kommissionen finden Sie auf der Webseite unter Aktuelles / News (07.07.2023).

Anche Konrad Imbach è stato rieletto per il periodo 2023-2026. Erano previste anche altre elezioni. Marc Welker (Presidente), Benno Diller e Peter Staub (nuovo, in sostituzione a Roberto Bertacchi) sono stati eletti membri del consiglio della Fondazione ASP per il periodo 2023-2026. Rolf Hiestand (Presidente), Stephan Rudolf e Oskar Arnet (FB ABZN) sono stati confermati come membri del Consiglio di amministrazione della SPV Betriebs AG. In qualità di rappresentanti dei datori di lavoro nella Commissione paritetica centrale, il comitato centrale ha eletto Stephan Saxer (Presidente), Benno Diller, Patrick Josi (nuovo) e Andreas Furgler.

ASP DIVENTA CERUNIQ

Dopo la pausa, Elisabeth Arm ha svelato il segreto a lungo custodito sul nuovo look dell'Associazione Svizzera delle Piastrelle ASP. Ciascuno dei nostri marchi rappresenta i servizi offerti dalla nostra associazione. Il punto di partenza del nostro lavoro è: Progettiamo spazi suggestivi dove le persone possono realizzare i propri sogni di vita; Siamo l'associazione che riunisce le principali aziende di posa e commercio specializzato in progettazione d'interni. Con il nuovo marchio CerunIQ presentiamo l'unicità della ceramica; il nostro logo a forma di origami è sinonimo di precisione, diversità e know-how. L'implementazione avverrà a partire dal 2024.

NUOVI MEMBRI ONORARI

In riconoscimento dei loro servizi nei confronti dell'associazione e del settore, l'Assemblea dei delegati ha nominato Rico Cioccarelli, Elisabeth Arm, Roger Allenbach e Roberto Bertacchi membri onorari dell'Associazione Svizzera delle Piastrelle.

Il verbale dettagliato con le relazioni delle commissioni è disponibile sul sito web alla voce News (07.07.2023).

PLATTENLEGERCHEFS 2023

DANK FÜR VERTRAUEN UND UNTERSTÜTZUNG

Anlässlich der Delegiertenversammlung in Locarno konnten 15 – von insgesamt 24 – neue Plattenlegerchefs ihren Fachausweis in Empfang nehmen.

Text und Bild
Rob Neuhaus



Walter Kammermann, Präsident der Kommission für Qualitätssicherung, überreichte die begehrten Dokumente. In seiner Laudatio erinnerte er sich an die Zeit vor rund 30 Jahren, als er selbst das Diplom erhielt. Er fragte sich, was seither gleichgeblieben ist und fand zwei klare Antworten: «Der Kunde ist immer noch König. Und: Es gibt nichts Besseres, als den Austausch über Erfahrungen und Misserfolge mit Berufs- und Arbeitskollegen. Vor allem für junge

Unternehmer sind solche Erfahrungswerte extrem wichtig und wertvoll.» Er bedankte sich bei den Verantwortlichen beim SPV, bei den Referenten und Firmenchefs und auch bei den Absolventen für das Vertrauen und Unterstützung. Zusammen mit Zentralpräsident Konrad Imbach und Carole Fäh, Leiterin Bildung, überreichte er den neuen Plattenlegerchefs den Fachausweis und eine persönliche Wasserwaage.

Anzeige

Überzeugend. Sympathisch. Besser.
Convaincant. Sympathique. Mieux.
Convincente. Simpatica. Migliore.

NEU
im Sortiment

NATIONAL FLOORING EQUIPMENT
Made in America Since 1968
ROSSET TECHNIK

ROSSET TECHNIK
Maschinen. Werkzeuge. Überzeugend.

ROSSET TECHNIK
Maschinen und Werkzeuge AG
Ebersmoos 4 · 6204 Sempach
rosset-technik.ch

NEWS ROSSET TECHNIK

NEUE PARTNERSCHAFT MIT NATIONAL FLOORING EQUIPMENT

Die Rosset Technik AG hat mit National Flooring Equipment (NFE) einen neuen Partner im Bereich Maschinen und Zubehör für die Oberflächenbearbeitung. Die überzeugenden Produkte des US-amerikanischen Familienunternehmens stehen für höchste Qualität und Langlebigkeit.



Wie die meisten Erfolgsgeschichten begann auch die Geschichte der Firma NFE mit einer Idee, wie Probleme effizienter gelöst werden können. Heute ist NFE in den USA Marktführer bei Profi-Geräten in den Bereichen Bodenabtragung und Oberflächenvorbereitung.

ROBUST UND LANGLEBIG - DAMALS WIE HEUTE

Die Gründerfamilie arbeitete in ihrer Garage an der Entwicklung neuer Bodenbelagswerkzeuge. Der Fokus lag schon damals auf Langlebigkeit der Geräte. Und das hat sich bis heute nicht geändert. Die Produkte von NFE werden aus den robustesten und haltbarsten Komponenten hergestellt, damit sie lange und zuverlässig funktionieren. «Die Firma NFE weiss, wie wichtig qualitativ hochstehende und innovative Produkte für ihre Kunden sind, damit sie ihre Projekte mit maximaler Effizienz und Sicherheit umsetzen können», sagt, Andreas Bächler,

CEO und Inhaber der Rosset Technik AG und ergänzt: «Ich freue mich deshalb sehr, dass wir neu Schweizer Importeurin der NFE-Produkte sind und diese über unsere verschiedenen Vertriebskanäle anbieten.»

UMFASSENDES PRODUKTANGEBOT

NFE verfügt über ein sehr breites Produktsortiment in der Oberflächenvorbereitungsbranche. Eine Auswahl an Maschinen und Zubehör ist bei Rosset Technik verfügbar, beispielsweise der Elektrostripper 550, der ideal ist bei engen Platzverhältnissen, oder die Kugelstrahlmaschine A95. Diese kompakte und vielseitige Maschine ist die erste in der Apex®-Serie der Kugelstrahler von NFE und eignet sich für kleine und mittlere Anwendungen. «Die überzeugenden Produkte von NFE ergänzen unser breites Sortiment und erleichtern die Arbeiten unserer Kunden», freut sich Andreas Bächler.

www.rosset-technik.ch

NOVITÀ ROSSET TECHNIK

NUOVA COLLABORAZIONE CON NATIONAL FLOORING EQUIPMENT

Rosset Technik AG ha avviato una nuova collaborazione con National Flooring Equipment (NFE), società attiva nel settore delle macchine e utensili per la lavorazione delle superfici. I prodotti dell'azienda statunitense a conduzione familiare sono sinonimo di affidabilità, massima qualità e lunga durata.

Come la maggior parte delle storie di successo, la storia di NFE è iniziata con un'idea su come risolvere i problemi in modo più efficiente. Oggi NFE è leader di mercato negli Stati Uniti nel settore delle attrezzature professionali per la rimozione di pavimenti e per la preparazione delle superfici.

Robusti e durevoli – oggi come allora. Già allora l'attenzione era rivolta alla durata degli attrezzi. I prodotti NFE sono realizzati con i materiali più robusti e durevoli, per garantire un funzionamento affidabile nel tempo. «L'azienda NFE sa quanto siano importanti per i suoi clienti i prodotti innovativi e di alta qualità, affinché possano realizzare i loro progetti con la massima efficienza e sicurezza», afferma Andreas Bächler, CEO e titolare di Rosset Technik AG e aggiunge: «Sono quindi molto soddisfatto che ora siamo l'importatore svizzero dei prodotti NFE e di poterli offrire attraverso i nostri diversi canali di distribuzione».



NEWS SIKA SCHWEIZ AG: SIKACERAM® MEMBRANE A

FITNESSKUR FÜR DAS DOKTORHAUS

Sika unterstützt die Renovierung des historischen Gebäudes in Wallisellen mit nachhaltigen Materialien

Wie bringt man ein geschichtsträchtiges, denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahr 1733 auf heutigen Top-Baustandard? Diese Herausforderung müssen Baufachleute im Zuge der umfassenden Sanierung des Restaurants zum Doktorhaus in Wallisellen lösen. Realisiert werden in den bestehenden Räumlichkeiten unter anderem eine neue neue Grossküche, neue sanitäre Anlagen und eine aufgefrischte Bar im Foyer sowie moderne Haustechnik. Die mit der Renovierung beauftragte Baufirma Blumbau AG ging von Anfang an mit Fingerspitzengefühl ans Werk – und setzt dabei auf die Fachberatung und Profi-Produkte von Sika.

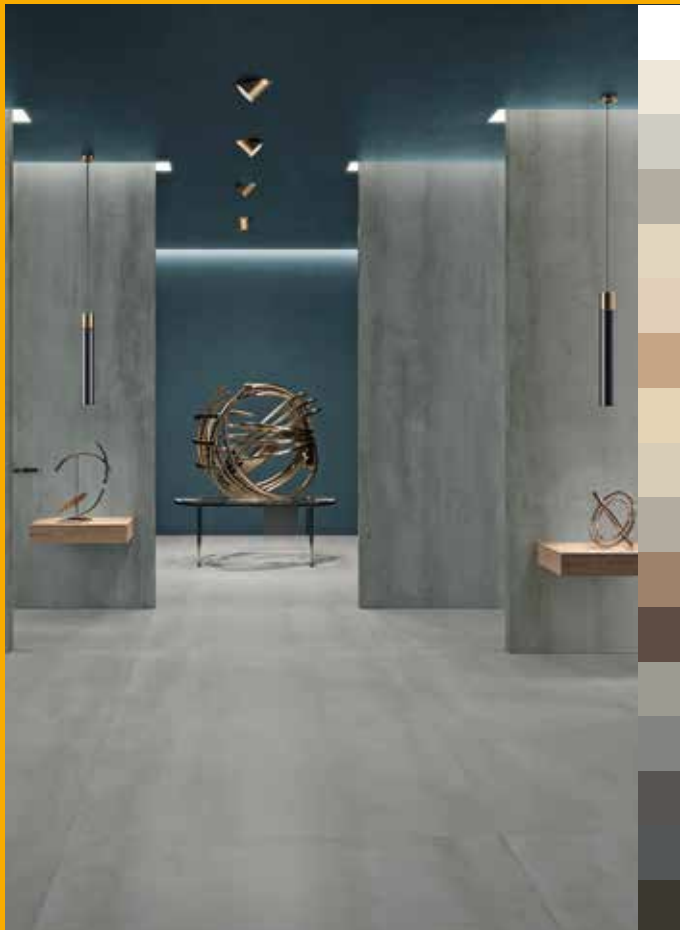
Für eine hochbelastbare Bodenabdichtung in der Grossküche und im angrenzenden Durchgang sind Top-Materialien gefragt. Sika liefert mit SikaCeram® Sealing Membrane A eine flexible Abdichtungs- und Entkopplungsbahn für 102 m² Fläche in der Küche und Sika® Level-399 XXL und Sikafloor-100 Level AT als Nivelliermasse für den Bodenausgleich im Raum nebenan.

SIKACERAM®-LÖSUNG ERFÜLLT HÖCHSTE ÖKO-STANDARDS

Als Abdichtungslösung bei gewerblichen Nassräumen hat die SikaCeram®-Systemlösung unter dem Plattenbelag entscheidende Vorteile: Sie ist nicht nur chemikalienbeständig, flexibel und sehr dünn (ca. 0.5 mm), sondern erfüllt auch höchste Öko-Standards. SikaCeram® Sealing Membrane A wird als 1. Priorität von eco-bau bei Abdichtungen empfohlen und als «sehr gut geeignet» für Minergie-Bauten eingestuft. Sie erfüllt zudem die Kriterien des unabhängigen EC1PLUS-Siegels «Sehr emissionsarm».

Die Verklebung erfolgt mit SikaCeram-260 StarFlex – ein Klebemörtel, der ebenfalls die Norm EC1PLUS erfüllt. In den Nebenräumen wird der Klebemörtel SikaCeram-250 StarFix verarbeitet. Sämtliche Bodenbeläge in der Küche werden mit dem 2-komponentigen Fugenmörtel Schönox CF Design verfugt, welcher den hygienischen Anforderungen optimal gerecht wird.

Die Wiedereröffnung des Restaurants zum Doktorhaus ist für Juni 2023 geplant.



Schönox® SF Design

FÜR JEDE FLIESE DIE PASSENDE FUGE

Universeller Premium Flex-Fugenmörtel für zeitlos schöne Fugen in 17 ansprechenden Farben – BEYOND THE EXPECTED

- 3 in 1 – für Feinsteinzeug, Steinzeug und Naturwerkstein
- Technisch sicher
- Einfache Verarbeitung
- Dauerhaft schöne Fugen



www.sika.ch



BUILDING TRUST



NEWS CERMIX

WEITERENTWICKLUNG DES GENFER FLUGHAFENS

Der Flughafen Genf wird ständig weiterentwickelt und modernisiert.

Der Flughafen Genf wird ständig weiterentwickelt und modernisiert. So wurde ein aufwändiger Ostflügel gebaut, um die Qualität der Passagierabfertigung zu verbessern. Das neue Gebäude, das dieses Jahr in Betrieb genommen wurde, ist für Langstrecken- und Interkontinentalflüge vorgesehen sowie für die Abfertigung der grössten Flugzeugtypen. Cermix konnte durch ihr breites Produktesortiment und ihren Systemen den Granit aus Portugal zur Zufriedenheit des Bauherrn auf den Doppelboden verkleben.



Der Ostflügel hat die Form eines Parallelepipeds mit einer Länge von 520 m, einer Breite von 20 m und einer Höhe von 19 m, das von einem Stahltragwerk getragen wird. Der Rest besteht aus Glas und Transparenz. Die Granitböden bedecken eine beeindruckende Gesamtfläche von rund 20'000 m². Der Stein wird auf einem Doppelboden verlegt und muss starken Beanspruchungen standhalten. Die Auflagen, die für ein solches Prestige-Gebäude zu erfüllen sind, das jeder Besucher betritt, der in der französischen Schweiz ankommt oder sie verlässt, sind erheblich. In der Tat bricht der Passagierverkehr nie ab; ausserdem fahren regelmässig schwere Geräte, die für die Instandhaltung benötigt werden, auf dem Naturstein.

Um eine perfekte Verklebung der Platten auf dem Doppelboden zu gewährleisten, haben die Cermix-Spezialisten Abreissversuche durchgeführt. Die Wahl fiel schließlich auf Cermiplus, ein viel-

seitiger Klebemörtel mit ausgezeichnetem Haftvermögen und hoher Flexibilität. Es wurden auch verschiedene Grundierungen ausprobiert, um eine möglichst hohe Zugfestigkeit zu gewährleisten. Cermigrund ist das perfekte Produkt für diese Art von Bauwerk. Eine Kombination aus Cermigrund für die Vorbereitung des Untergrundes und dem Klebemörtel Cermiplus erwies sich als sicheres Erfolgsrezept. Schliesslich wurde der neue Fugenmörtel Cermijoint Styl mit seinen 21 Farben angewendet, um die Arbeit des Fliesenlegers mit Präzision, Haltbarkeit und Ästhetik zu vollenden.



Die Arbeiten am Ostflügel begannen im April 2017. Es war eine komplexe Baustelle mit enormen technischen Herausforderungen und unzähligen Gewerken, die gleichzeitig zu managen waren. Für das Verlegen des Granits auf dem Doppelboden sowie zum Ausbessern und Polieren wurden zwei Jahre eingeplant, während denen die verschiedenen Bereiche des Terminals nach und nach zugänglich wurden. Cermix stand seinem Partner Mardeco SA ständig zur Verfügung, um eine ausgezeichnete Arbeit zu gewährleisten.



CERMICOL FLEX CREAM

NEU

SCHWEIZER, FLEXIBLER UND
CREMIGER KLEBEMÖRTEL

DIE + AUF EINEN BLICK

- ✓ Geschmeidig
- ✓ Leicht zu verarbeiten
- ✓ Sehr Emissionsarm
- ✓ Hellgrau farbig
- ✓ Flexibilität
- ✓ Rutschfest



CERMIK+

SCHWEIZER HERSTELLER VON
HOCH TECHNISCHEN PRODUKTEN FÜR BAUPROFIS
www.cermix.ch



Mehr Informationen
über das Produkt

NEWS ARDEX: ECOBUILD TECHNOLOGIE

ÜBERZEUGEND NACHHALTIG**IM SYSTEM MIT DEM ARDEX****ECOBUILD TECHNOLOGIE-LABEL**

Nachhaltiges Bauen und Wohngesundheit sind bei ARDEX schon lange wichtige Themen und fest in der Unternehmensstrategie verankert. Bereits heute sind rund 96 Prozent der verkauften ARDEX-Produkte als sehr emissionsarm eingestuft.

«Die mit dem ecobuild TECHNOLOGY-Label ausgezeichneten Produkte gehen bei der Nachhaltigkeit jedoch noch einen grossen Schritt weiter. Es kennzeichnet nur die nachhaltigsten Produkte einer Produktkategorie», erklärt Dr. Julia Soldat, Referentin für nachhaltiges Bauen bei ARDEX. Dazu hat ARDEX für das Label sehr hohe, nachprüfbare Standards in den Bereichen Umwelt und Ressourcen, technische Performance und Wohngesundheit festgelegt. Diese Kriterien sind objektiv überprüfbar. «Unser Ziel ist, Produkte durch neue Technologien und Rohstoffe anwendungs- und umweltfreundlicher zu machen – ohne Kompromisse bei der Verarbeitung», so Julia Soldat weiter.

ARDEX X 90 MIT DER ECOBUILD TECHNOLOGIE

Der Fliesenkleber ist durch den Einsatz erneuerbarer Rohstoffe sowie seiner extrem hohen Lebensdauer und dem breiten Anwendungsspektrum nachhaltiger als vergleichbare Produkte. Ausserdem ist er bereits nach drei Stunden begehrbar und hat eine sehr hohe Anfangshaftung, was den Verarbeitungskomfort deutlich erhöht. Mit ARDEX X90 lassen sich keramische Fliesen in allen Formaten, Klinker, Spaltplatten oder Mosaik problemlos verlegen.

DIE PRODUKTVORTEILE VON ARDEX X 90

MICROTEC3 FLEKKLEBER

- für Kleberbettdicken bis 15 mm
- vollsattete Einbettung ohne Fließbettverhalten
- lange Verarbeitungszeit von 1 Stunde
- nach 3 Stunden begehrbar
- sehr hohe Anfangshaftung

Alle Informationen rund um ecobuild hat ARDEX auf einer Website zusammengestellt: www.ardexecobuild.com.



ARDEX X 90
MICROTEC3 Flexkleber

Bei jedem Wetter.



ARDEX X 90
MICROTEC3 Flexkleber

- Schnelle Abbindung auch bei tiefen Temperaturen
- Höchste Frost-Tau-Wechsel Beständigkeit
- Schlagregenfest nach zwei Stunden
- Lange Verarbeitungszeit auch bei hohen Temperaturen
- Begehbar nach ca. 3 Stunden
- Vollsatte Einbettung ohne Fließbettverhalten
- Variable Konsistenz-einstellung



ARDEX



**WEATHER
PROOF
TECHNOLOGY**



www.ardex.ch



NEWS UZIN UTZ: CODEX POWER XTRA-TIME

WELTNEUHEIT MIT EINSTELLBARER VERARBEITUNGSZEIT

Auf der Messe BAU 2023 präsentierte codex eine Weltneuheit: codex Power Xtra-Time. Mit dem neuen, variabel einstellbaren Dünnbettmörtel bestimmt der Verleger die Länge des Verarbeitungsfensters ab sofort einfach selbst. Diese Produktinnovation war auch auf der Schweizer Road-Show im Mai ein Themen- Highlight und bei Live-Produktvorführungen konnten sich rund 200 Besucher von der Weltneuheit überzeugen.



CODEX POWER XTRA-TIME – VARIABEL EINSTELLBAR MIT SPEZIELLEM VERZÖGERER

Codex Power Xtra-Time ist der erste Plattenkleber, der sich völlig an die zeitlichen Bedürfnisse des Plattenlegers anpasst. Der schnellhärtende, zementäre Dünnbettmörtel lässt seine Topfzeit je nach Wunsch und vorherrschender Baustellentemperatur individuell einstellen. Das gelingt durch die Zugabe einer speziellen Verzögererlösung, die dem Anmachwasser beigemischt wird. Anhand einer einfachen Mischtablette, die unter anderem direkt auf dem Sack zu finden ist sowie einer mitgelieferten Dosierhilfe, ist eine präzise Dosierung des Verzögerers möglich. So kann codex Power Xtra-Time sehr leicht und quasi minutengenau eingestellt werden. Das Ergebnis: eine Verarbeitungszeit zwischen 10 und 120 Minuten. Je nach Anwendungssituation auf der Baustelle sind die Arbeiten damit schnell oder mit einer extra Portion Zeit durchführbar. Begeh- und verfugbar sind die Beläge einheitlich nach ca. 60 Minuten, nach Ablauf der individuell eingestellten Verarbeitungszeit.

Codex Power Xtra-Time kann dank erfüllter Anforderungen nach EN 12 1004 C2 F S1 zur Verlegung sämtlicher Plattenarbeiten sowie für verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein eingesetzt werden.

VIELSEITIG UND DOCH EINZIGARTIG

Der Einsatzzweck des schnellhärtenden, zementären Dünnbettmörtels ist dank variabler Verarbeitungszeit entsprechend umfangreich: Er reicht von der Reparatur für Sockel, Spachtelarbeiten, Entkopplung kleben, Vorarbeiten, Einmauern, Platten verlegen auf kleinen Flächen wie Gang oder WC (kurze Topfzeit), bis hin zur Verlegung von Grossformat und dem Einsatz auf grossen Flächen (lange Topfzeit).

ONLINE RECHNER FÜR DIE VERARBEITUNGSZEIT

Codex bietet zur Einstellung der Topfzeit sowie der Mischungsverhältnisse ein simples online Tool, den «Verarbeitungszeit Berechner», um die genaue Menge Verzögerer zu ermitteln, die im Anmachwasser benötigt wird. Der Verleger kann im Tool die Verarbeitungstemperatur auswählen, die benötigte Verarbeitungsdauer wählen und optional auch die Anmachwassermenge eingeben und weiss so auf den Milliliter genau, wie viel Verzögerer er braucht. Die Topfzeitabelle ist auch als Download verfügbar sowie auf dem Sack aufgedruckt.

Link zum online Tool:

<https://ch.codex-x.com/produkte/im-fokus/codex-power-xtra-time>



Interessierte Besucher der codex Road-Show verfolgen die Live-Produktvorführung des neuen codex Power Xtra-Time

POWER XTRA-TIME

NUR DU BESTIMMST DIE ZEIT!

Mach dich bereit für eine Weltneuheit. codex Power Xtra-Time ist der erste Plattenkleber, der sich völlig an deine zeitlichen Bedürfnisse anpasst. Schnell oder langsam, ab sofort entscheidest du über die Länge der Verarbeitungszeit.



NEWS HAMA KERAMIKDESIGN GMBH

ELEKTRISCHE FLÄCHENHEIZUNG MIT NUR 0,4 MM AUFBAUHÖHE

BLANKE ELOTOP CARBON für Wand und Boden



Strahlungswärme ist angenehm und fördert das Wohlbefinden. Genau dieses Prinzip machen sich Flächenheizsysteme zu nutze. Die neue BLANKE ELOTOP CARBON ist ein nachhaltiges elektrisches Flächenheizsystem, das ohne zusätzliche Aufbauhöhe eingebaut werden kann. Aufgrund ihrer unglaublichen «Dünne» von nur 0,4 mm trägt die neue BLANKE ELOTOP CARBON nicht auf und verschwindet zwischen Unterkonstruktion, Kleber und Belag. Sie ist als Strahlungsheizung zur Wanderrwärmung beispielsweise im Badezimmer ebenso geeignet wie als beheizte Sitzkonstruktion im Duschbereich. Auch für schwer zugängliche Bereiche eignet sich die Heizfolie bestens, sie kann individuell zugeschnitten werden.

Geradezu ideal eignet sie sich für die Räume, in denen ein wassergeführtes System nur mit grossem zusätzlichem Aufwand möglich ist, beispielsweise in einem nachträglichen Anbau oder im Wintergarten. In Niedrigenergiehäusern ist sie als vollwertiges Heizsystem nutzbar. Bei Sanierungen und im Altbau kann sie auch zur Schimmelpilzprävention eingesetzt werden. Als schnell reagierende Bedarfsheizung wird das System raumweise genutzt und geregelt und ist natürlich SmartHome fähig. Betrieben wird die BLANKE ELOTOP CARBON auf 36 V SELV (Safely extra low voltage) Basis und weist am Boden eine elektrische Leistung von 110 W/m² und an der Wand 220 W/m² auf.

Die BLANKE ELOTOP CARBON lässt sich nass-in-nass verlegen, d. h. unmittelbar nach dem Einarbeiten der Heizfolie in den Plattenkleber kann mit der Verfliesung begonnen werden. Zudem ist

die Folie bedarfsgerecht kürzbar. Auch können Aussparungen für Armaturendurchgänge oder Abläufe in die Folie geschnitten werden, ohne dass es zu Beeinträchtigungen der Heizfunktion kommt. Ein nachträgliches Durchbohren z. B. für einen Türstopper oder das Befestigen von Bildern oder Regalen ist völlig unproblematisch. Natürlich muss in diesem Fall ein nichtleitender Kunststoffdübel zum Einsatz kommen.



Blanke Systems bietet neben der Heizfolie auch alle notwendigen Systemkomponenten wie Anschlussleitungen, Quetschverbinder, Netzteile mit 300 W oder 800 W, WiFi Touch-Thermostat, Schaltrelais und Fühler Anschluss-Set an. Für die Verlegung an der Wand können Sie zwei praktische Komplett-Sets erhalten.

AGENDA

WICHTIGE TERMINE

DATE IMPORTANTI

Frühling/Herbst	Sprachkurse «Deutsch im Plattenleger und Ofenbaugewerbe» https://www.lgav-platten-ofen.ch/lgav/bildungsfonds/	verschiedene Veranstaltungsorte
15.08.23	Weiterbildung: (Wahlmodul) FachberaterIn Keramik	Rothrist, Dagmersellen
18.08.23	Weiterbildung zum Plattenlegerchef (Pflichtmodul 1) Berechnen / Informatik	Zofingen
06.09.23	Stammtisch Feuer Wohnraumfeuerungen, Brandschutzfragen oder Umweltauflagen	online 12.15 – max. 13.15 Uhr
26.09.23	Webinar: Stromlücke und Gasengpass vermeiden mit Lösungen vom Ofenbauer	online 17.30 – max. 18.30 Uhr
28.09.23	Weiterbildung: (Wahlmodul) Kommunikation	Dagmersellen
02.10.23	Weiterbildung: (Theorie- und Praxiskurs) XXL-Formate - Kalkulation und Verlegung	Dagmersellen
31.10.23	Webinar: Bauhandwerkerpfandrecht	online 17.30 – max. 18.30 Uhr
10.11.23	Weiterbildung: Baukonstruktion	Dagmersellen
28.11.23	Webinar: Fassadenbau - Die Schnittstellen und Ausführungen.	online 17.30 – max. 18.30 Uhr
19.01.24	Weiterbildung: Bauadministration	Dagmersellen
09.02.24	Weiterbildung: (Wahlmodul) Verlegtes Unikat	Embrach, Sarnen, Dagmersellen
01.03.24	Weiterbildung: Konfliktmanagement + Diplomatie am Bau	Dagmersellen
08.03.24	Weiterbildung: Baustellenorganisation	Dagmersellen
30.04.24	Anmeldefrist: Antrag auf den Fachausweis für den Plattenlegerchef/in	Formular: plattenverband.ch/bildung/weiterbildung/plattenlegerchefin
23.08.24	Delegiertenversammlung Assemblea dei delegati	Dagmersellen
23.08.24	Eröffnung BILDUNGSPARK Dagmersellen	Dagmersellen
10.09.24	WorldSkills 10.–15.09.2024	Lyon FRA
17.09.25	SwissSkills 17.–21.09.2025	Bern

IMPRESSUM/IMPRONTA

AUFLAGE/EDIZIONE:
3000 Exemplare
HERAUSGEBER/EDITORE
LESERBRIEFE/LETTERE DI LETTORI
ABONNEMENTE/ABONNAMENTI
INSERATE/ANNUNCI
SPV Schweizerischer Plattenverband
ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle
Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen
Telefon: 062 748 42 80
keramikweg@plattenverband.ch
info@plattenverband.ch
REDAKTION/REDAZIONE
Carole Fäh,
Elisabeth Arm,
Rob Neuhaus (Leitung),
Martin Bürgler,
Andreas Furgler
DRUCK/STAMPA
Brunner AG, Druck und Medien,
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
Erscheint vierteljährlich
GRAFIK/GRAFICA
1000HERZ, Franco Gritti, Luzern
ÜBERSETZUNG/TRADUZIONE
WORDS IN A BOX c/o Elisa Bazzi
FOTO TITELSEITE
Adriano Faragulo



UNSERE HANDELSMITGLIEDER
I NOSTRI ASSOCIATI RIVENDITORI



MITGLIEDER BERÜCKSICHTIGEN MITGLIEDER.
ASSOCIATI FAVORISCONO ASSOCIATI.

Pools und Schwimmbecken



Planen, bauen
oder sanieren



Broschüre
herunterladen

